



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD

Staatssekretariat für Migration SEM
Direktionsbereich Asyl
Abteilung Subventionen

Bern-Wabern, August 2024

Bericht Monitoring Sozialhilfestopp

Berichtsperiode 2023, **neurechtliche Fälle**

(1. Januar – 31. Dezember 2023)



Das Staatssekretariat für Migration (SEM) überprüft die Entwicklung der Nothilfekosten zusammen mit der Konferenz der kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren (KKJPD) und der Konferenz der kantonalen Sozialdirektorinnen und Sozialdirektoren (SODK). Zu diesem Zweck wird ein Informationssystem Monitoring Sozialhilfestopp geführt.

Die Analyse der Resultate aus dem Monitoring Sozialhilfestopp und die Redaktion des Berichtes werden begleitet von Vertreterinnen und Vertretern der KKJPD, der SODK und des SEM (Begleitgruppe Monitoring Sozialhilfestopp).

Die Begleitgruppe hat am 21. August 2024 vom vorliegenden Bericht Kenntnis genommen und ihn gutgeheissen.

Begleitgruppe Monitoring Sozialhilfestopp

Claudio Martelli	Vorsitz, SEM, Chef Direktionsbereich Asyl
Jris Bischof	Vertreterin der SODK, Fachbereichsleiterin Migration
Alain Hofer	Vertreter der KKJPD, Stv. Generalsekretär
Gabriele Berger	Geschäftsleiterin des Amtes für Bevölkerungsdienste des Kantons Bern, Vertreterin der Asylregion Bern seitens Vereinigung der Kantonalen Migrationsbehörden (VKM)
Georg Carl	Asylkoordinator Kanton Graubünden, Vertreter der Asylregion Ostschweiz seitens SODK
Serge Gamma	Chef des Migrationsdienstes Kanton Neuenburg, Vertreter der Asylregion Westschweiz seitens KKJPD
Felix Lengweiler	Asylkoordinator Kanton Zürich, Vertreter der Asylregion Zürich seitens SODK
Philippe Otzenberger	Asyl- und Flüchtlingskoordinator Kanton Luzern, Vertreter der Asylregion Tessin und Zentralschweiz seitens SODK
Ettore Ricci	Asylkoordinator Kanton Waadt, Vertreter der Asylregion Westschweiz seitens SODK
Anne Birk	Asylkoordinatorin Kanton Solothurn, Vertreterin der Asylregion Nordwestschweiz seitens SODK
Sylvia Koller	SEM, Chefin Abteilung Subventionen
Philippe Feliser	SEM, Chef Sektion Rückkehrgrundlagen und Rückkehrhilfe
Martina Obrist	SEM, Chefin Sektion Subventionen und Grundlagen, Leitung Monitoring Sozialhilfestopp

Redaktionsteam Monitoring Sozialhilfestopp

Kathrin Gäumann	SEM, Sektion Subventionen und Grundlagen, Fachreferentin
Aurora Martinez Bless	SEM, Sektion Subventionen und Grundlagen, Fachreferentin
Christoph Weber	SEM, Sektion Subventionen und Grundlagen, Fachreferent

Inhaltsverzeichnis

1.	Ausgangslage	6
	1.1 Methodik	6
	1.2 Abgrenzung	6
2.	Dublin Verfahren	7
	2.1 Anzahl Entscheide - Anzahl Nothilfebeziehende und Bezugsquote.....	7
	2.2 Dauer des Nothilfebezugs.....	8
	2.3 Nothilfekosten	9
	2.4 Nothilfepauschalen und deren Verhältnis zu den Nothilfekosten	12
	2.5 Profil der Nothilfebeziehenden	13
	2.6 Abgangsanalyse von Nothilfebeziehenden	15
3.	Beschleunigtes Verfahren	16
	3.1 Anzahl Entscheide - Anzahl Nothilfebeziehende und Bezugsquote.....	16
	3.2 Dauer des Nothilfebezugs.....	17
	3.3 Nothilfekosten	18
	3.4 Nothilfepauschalen und deren Verhältnis zu den Nothilfekosten	21
	3.5 Profil der Nothilfebeziehenden	22
	3.6 Abgangsanalyse von Nothilfebeziehenden	24
4.	Erweitertes Verfahren	25
	4.1 Anzahl Entscheide - Anzahl Nothilfebeziehende und Bezugsquote.....	25
	4.2 Dauer des Nothilfebezugs.....	26
	4.3 Nothilfekosten	27
	4.4 Nothilfepauschalen und deren Verhältnis zu den Nothilfekosten	29
	4.5 Profil der Nothilfebeziehenden	31
	4.6 Abgangsanalyse von Nothilfebeziehenden	33
5.	Zusammenfassung.....	34
6.	Ausblick	35
7.	Handlungsbedarf.....	36
8.	Anhänge	39

Tabellenverzeichnis

Tabelle 2-1: Pauschalverbrauch nach Kanton.....	12
Tabelle 3-1: Pauschalverbrauch nach Kanton.....	21
Tabelle 4-1: Pauschalverbrauch nach Kanton.....	29

Grafikverzeichnis

Dublin-Verfahren

Grafik 2-1: Anzahl Entscheide und Nothilfebeziehende nach Berichtsperiode	7
Grafik 2-2: Bezugsquote Kantone nach Gesamtperiode	7
Grafik 2-3: Bezugstage und –dauer nach Berichtsperiode	8
Grafik 2-4: Verteilung der Personen nach Bezugsdauer	8
Grafik 2-5: Kantonale Bezugsdauer nach Gesamtperiode	9
Grafik 2-6: Nothilfekosten in der Berichtsperiode in Tausend Franken	9
Grafik 2-7: Nothilfekosten nach Kostenart und Kanton pro Tag.....	10
Grafik 2-8: Nothilfekosten pro Entscheid	11
Grafik 2-9: Pauschalverbrauch nach Kanton	12
Grafik 2-10: Nationalität in Schweiz	13
Grafik 2-11: Alter und Geschlecht	13
Grafik 2-12: Anzahl Personen pro Dossier	14
Grafik 2-13: Abgangsanalyse von Nothilfebeziehenden	15

Beschleunigtes Verfahren

Grafik 3-1: Anzahl Entscheide und Nothilfebeziehende nach Berichtsperiode	16
Grafik 3-2: Bezugsquote Kantone nach Gesamtperiode	16
Grafik 3-3: Bezugstage und –dauer nach Berichtsperiode	17
Grafik 3-4: Verteilung der Personen nach Bezugsdauer	17
Grafik 3-5: Kantonale Bezugsdauer nach Gesamtperiode	18
Grafik 3-6: Nothilfekosten in der Berichtsperiode in Tausend Franken	18
Grafik 3-7: Nothilfekosten nach Kostenart und Kanton pro Tag.....	19
Grafik 3-8: Nothilfekosten pro Entscheid	20
Grafik 3-9: Pauschalverbrauch nach Kanton	21
Grafik 3-10: Nationalität in Schweiz	22
Grafik 3-11: Alter und Geschlecht	22
Grafik 3-12: Anzahl Personen pro Dossier	23
Grafik 3-13: Abgangsanalyse von Nothilfebeziehenden	24

Erweitertes Verfahren

Grafik 4-1: Anzahl Entscheide und Nothilfebeziehende nach Berichtsperiode	25
Grafik 4-2: Bezugsquote Kantone nach Gesamtperiode	25
Grafik 4-3: Bezugstage und –dauer nach Berichtsperiode	26
Grafik 4-4: Verteilung der Personen nach Bezugsdauer	26
Grafik 4-5: Kantonale Bezugsdauer nach Gesamtperiode	27
Grafik 4-6: Nothilfekosten in der Berichtsperiode in Tausend Franken	27
Grafik 4-7: Nothilfekosten nach Kostenart und Kanton pro Tag.....	28
Grafik 4-8: Nothilfekosten pro Entscheid	29
Grafik 4-9: Pauschalverbrauch nach Kanton	30
Grafik 4-10: Nationalität in Schweiz	31
Grafik 4-11: Alter und Geschlecht	31
Grafik 4-12: Anzahl Personen pro Dossier	32
Grafik 4-13: Abgangsanalyse von Nothilfebeziehenden	33

Glossar

Berichtsperiode (BP)	Periode, die auf der Titelseite des Monitoringberichts angegeben ist
Bezugsquote (BQ)	Anteil in % der Personen, die effektiv Nothilfe bezogen haben, an der Anzahl der Personen mit Nothilfeberechtigung
Bezugsdauer (BD)	Anzahl Nächte, welche die Nothilfebeziehenden in der Schweiz verbringen, gemessen an der Anzahl Nothilfebeziehender
Gesamtperiode (GP)	Zeitraum vom 1.3.2019 bis zum Ende einer Berichtsperiode
Langzeitbeziehende (LAB)	Nothilfebeziehende Personen, die mehr als 365 Bezugstage aufweisen
NEE	Rechtskräftiger Nichteintretensentscheid mit angesetzter bzw. abgelaufener Ausreisefrist
NEGE	Rechtskräftiger negativer Asyl- und Wegweisungsentscheid mit angesetzter bzw. abgelaufener Ausreisefrist
Rechtskraftjahr (RK)	Kalenderjahr, in dem die Rechtskraft eines Nichteintretensentscheids oder eines negativen Asylentscheids eingetreten ist
Mehrfachgesuch (MFG)	Asylgesuch, das innerhalb von fünf Jahren nach einem rechtskräftigen Asyl- und Wegweisungsentscheid eingereicht wird (Art. 111c AsylG). Seit 1.2.2014 erhalten Personen mit einem MFG auf Gesuch hin nur noch Nothilfe

1. Ausgangslage

Der vorliegende Bericht stellt die finanziellen Auswirkungen des Sozialhilfestopps für Personen dar, die von einem NEGE oder NEE betroffen sind und deren Asylgesuche nach dem 1. März 2019 eingereicht wurden. Um die Aufwendung für die Nothilfe zu kompensieren, zahlt der Bund den Kantonen eine einmalige Pauschalentschädigung für jede Person, die ein Dublin-, beschleunigtes oder erweitertes Verfahren durchlaufen hat und deren Entscheid in Rechtskraft getreten ist. Diese Entschädigung basiert auf Tageskosten in der Höhe von 50 Franken pro Tag und der spezifischen Bezugsdauer und Bezugsquote pro Verfahrensart. Nachfolgend die in der Asylverordnung 2 (AsylV2) verankerten Ausgangswerte:

Verfahren	Bundesabgeltung	BQ	BD
Dublin	400 Franken	10 %	80 Tage
Beschleunigt	2 013 Franken	33 %	122 Tage
Erweitert	6 006 Franken	66 %	182 Tage

Um Unsicherheiten bezüglich der Entwicklung des Nothilfebezuges nach Inkrafttreten der Vorlage zur Beschleunigung der Asylverfahren am 1. März 2019 vorzubeugen, hat der Gesetzgeber in Artikel 30a der AsylV2 einen automatischen regelbasierten Anpassungsmechanismus mittels einer technischen Berechnungsformel geschaffen. Die Anpassung der Pauschalen erfolgt jeweils auf den Beginn des folgenden Kalenderjahres. Die Resultate können dem Kapitel Handlungsbedarf entnommen werden.

Auf den 1. Februar 2014 sind bereits verschiedene Änderungen des Asylgesetzes in Kraft getreten. Personen, die innerhalb von 5 Jahren nach Inkrafttreten eines Asyl- und Wegweisungsentscheids ein MFG (Art. 111c Asylgesetz (AsylG); SR 142.31) einreichen, erhalten auf Gesuch hin nur Nothilfe (Art. 82 Abs. 2 AsylG). Der Bund gilt diese Kosten, welche während des Asylverfahrens entstehen, nicht separat ab. Er entschädigt die Kantone nicht für Nothilfekosten während des Asylverfahrens einer Person mit MFG. Andererseits erhalten die Kantone eine Pauschale für die Nothilfe, wenn nach einem MFG ein NEE oder NEGE mit neuer Ausreisefrist in Kraft tritt.

Am 1. Januar 2008 ist der Sozialhilfestopp auf Personen mit einem NEGE erweitert worden. Der Ausschluss aus der Sozialhilfe gilt für Personen mit einem NEE bereits seit dem 1. April 2004. Alle diese Personen müssen die Schweiz verlassen. Kommen sie dieser Verpflichtung nicht nach, erhalten sie vom zuständigen Kanton – bei gegebener Bedürftigkeit – auf Gesuch hin nur noch Nothilfe.

1.1 Methodik

Die drei Verfahrensarten (erweitertes, beschleunigtes und Dublin-Verfahren) werden jeweils separat ausgewiesen und analysiert. Erst ab der Zusammenfassung (Kapitel 5) werden die Verfahren in der Gesamtheit betrachtet. Pro Verfahrensart werden jeweils die sechs Kantone mit den meisten Beziehenden ausgewiesen. Aus diesem Grund kann die Liste der Kantone pro Verfahren unterschiedlich sein. Eine detailliertere Sicht der Kantone kann dem Anhang entnommen werden. Im Bericht können Rundungsdifferenzen vorkommen.

1.2 Abgrenzung

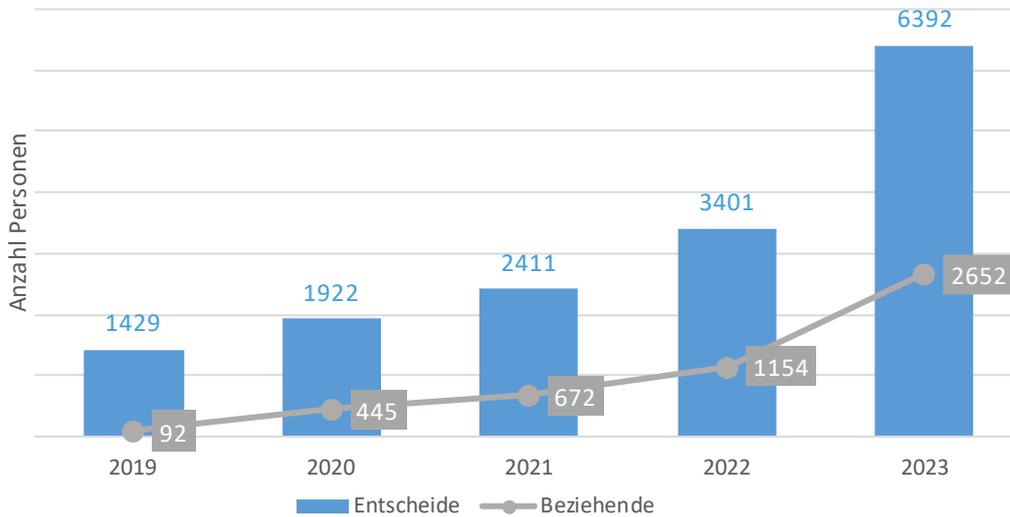
Personen, die ein Asylgesuch vor dem 1. März 2019 eingereicht haben, sind nicht Bestandteil des Berichts. Die Nothilfeausgaben für Personen, die von einem NEGE oder NEE betroffen sind und die ihre Asylgesuche vor dem 1. März 2019 gestellt haben, werden im Bericht «*Monitoring Sozialhilfestopp – Berichtsperiode 2023 | altrechtliche Fälle*» dargestellt.

2. Dublin Verfahren

2.1 Anzahl Entscheide - Anzahl Nothilfebeziehende und Bezugsquote

Nach Berichtsperiode

In der Berichtsperiode wurden 6 392 Dublin-NEE rechtskräftig. Gesamthaft betrachtet wurden Nothilfekosten für 2 652 Personen registriert. Das sind 1 498 Personen mehr als im Vorjahr.

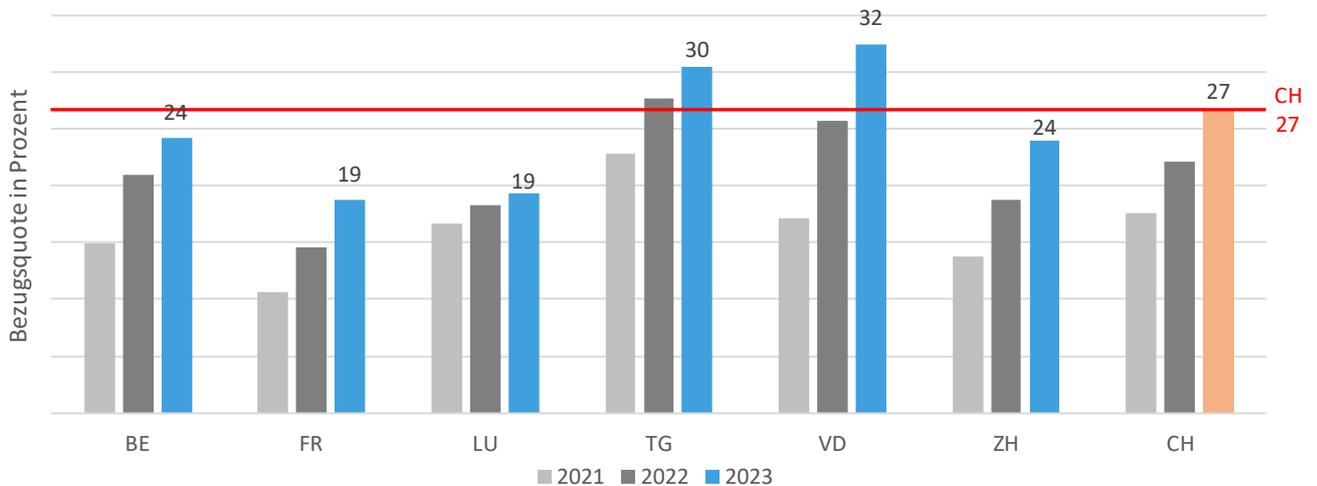


Grafik 2.1: Anzahl Entscheide und Nothilfebeziehende nach Berichtsperiode

Nach Gesamtperiode

Vom 1. März 2019 bis zum 31. Dezember 2023 bezogen insgesamt 4 150 Personen Nothilfe. Dies entspricht 27 % der Personen, die durch einen rechtskräftigen Dublin-NEE in dieser Periode nothilfeberechtigt waren. Somit haben 73 % der Nothilfeberechtigten bis anhin nie Nothilfe in Anspruch genommen. Gesamthaft steigt die Bezugsquote um 5 Prozentpunkte.

Die Kantone VD und TG weisen eine höhere Bezugsquote auf als der gesamtschweizerische Durchschnitt.

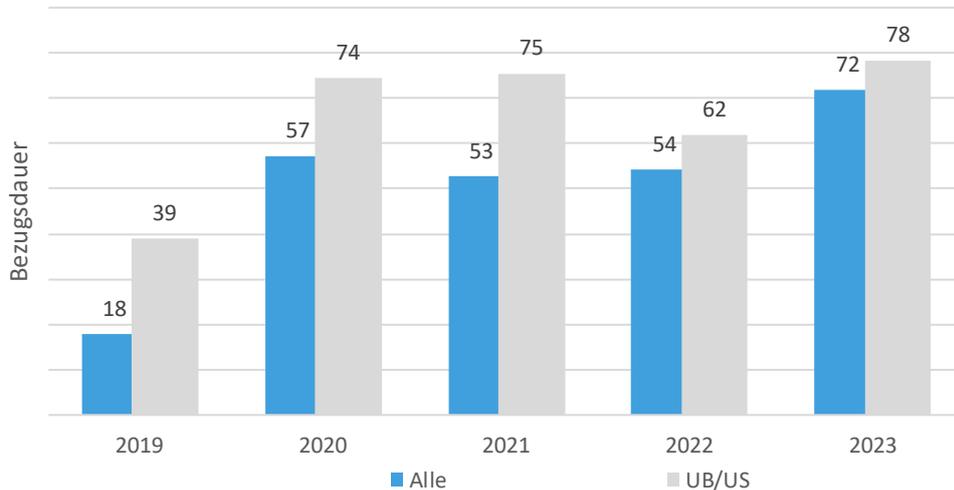


Grafik 2.2: Bezugsquote Kantone nach Gesamtperiode

2.2 Dauer des Nothilfebezugs

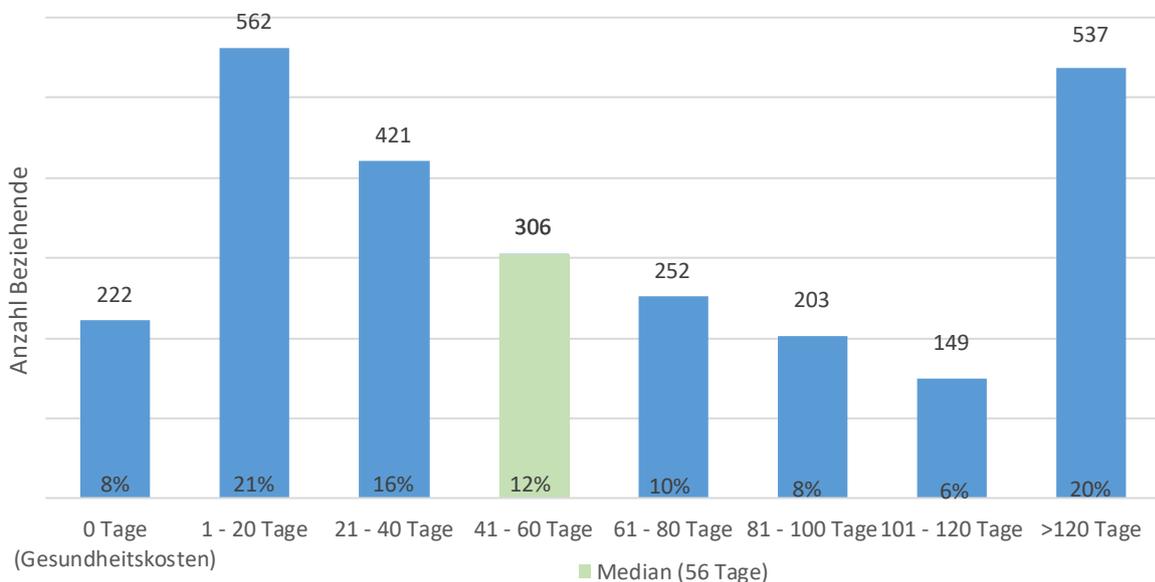
Bezugstage und -dauer nach Berichtsperiode

In der Berichtsperiode wurden total 190 241 Nothilfebezugstage ausgewiesen. Die durchschnittliche Bezugsdauer beträgt in der Berichtsperiode 72 Tage und steigt im Vergleich zum Vorjahr um 18 Tage. Ohne Personen, die nur Gesundheitskosten verursacht haben, liegt die Bezugsdauer bei 78 Tagen.



Grafik 2.3: Bezugstage und -dauer nach Berichtsperiode

Rund 74 % der Beziehenden beanspruchen während maximal 100 Tagen Nothilfe. Der Median beträgt für Personen mit Unterbringung und Unterstützung 56 Tage und ist im Vergleich zum Vorjahr um 17 Tage angestiegen. 8 % der Beziehenden verursacht ausschliesslich Gesundheitskosten.

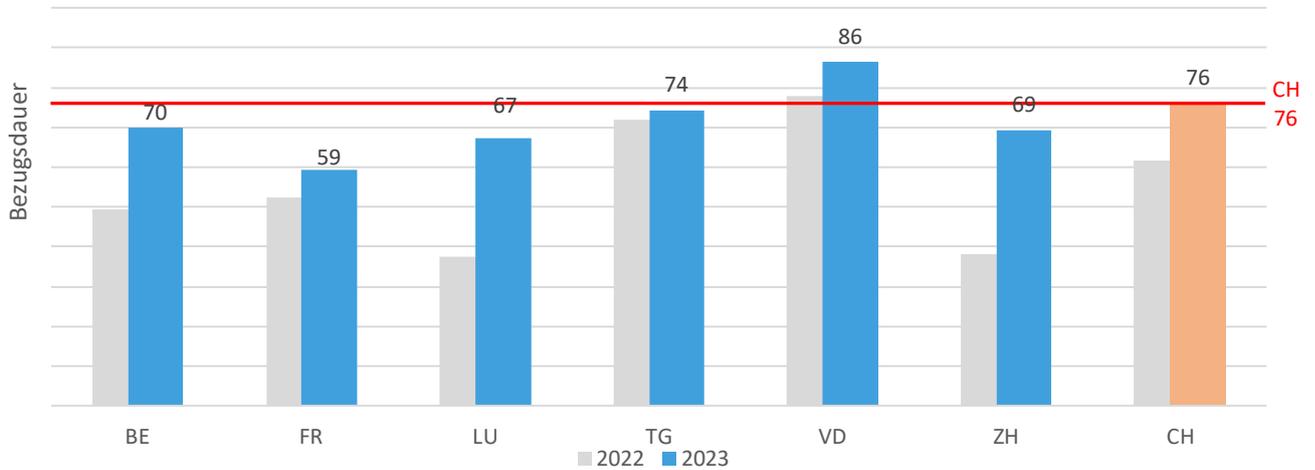


Grafik 2.4: Verteilung der Personen nach Bezugsdauer

Bezugsdauer nach Gesamtperiode

In der Gesamtperiode beläuft sich die durchschnittliche Bezugsdauer auf 76 Tage. Im Vergleich zum Vorjahr steigt die Bezugsdauer um 14 Tage.

Der Kanton VD weist mit 86 Bezugstagen die höchste Bezugsdauer aus, der Kanton FR mit 59 Bezugstagen die niedrigste.

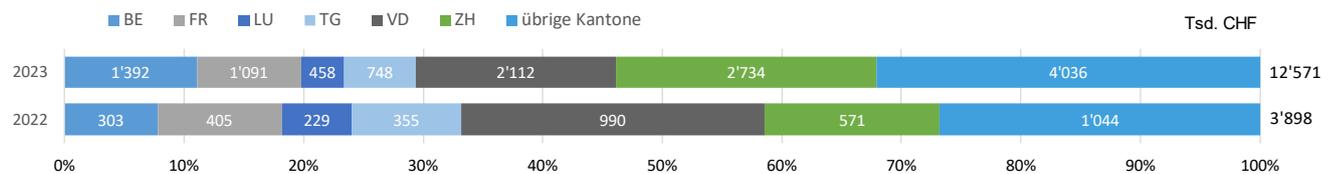


Grafik 2.5: Kantonale Bezugsdauer nach Gesamtperiode

2.3 Nothilfekosten

Nothilfekosten nach Kanton - Berichtsperiode

Die Nothilfekosten betragen in der Berichtsperiode insgesamt 12,6 Millionen Franken. Gegenüber dem Vorjahr sind die Kosten um 8,7 Millionen Franken gestiegen. Die folgende Grafik zeigt, dass 68 % der Kosten auf die grössten sechs Kantone entfallen. Dieser Wert ist gegenüber dem Vorjahr etwas gesunken. Der Kanton ZH weist mit 2,7 Millionen Franken die höchsten Nothilfekosten auf; somit beträgt der Anteil des Kantons ZH an den Nothilfekosten rund 22 %.



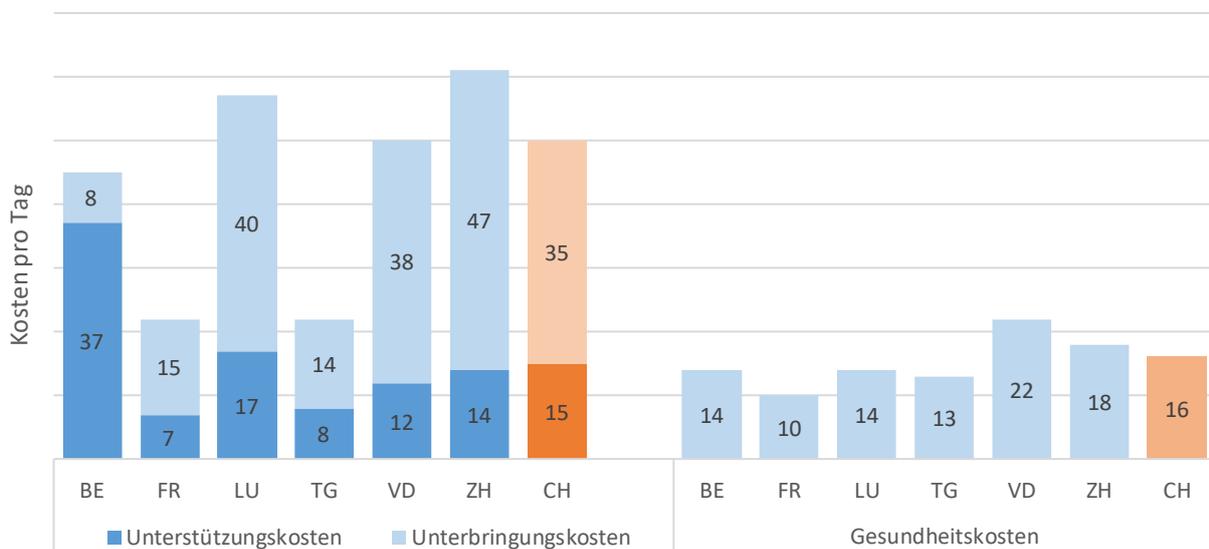
Grafik 2.6: Nothilfekosten in der Berichtsperiode in Tausend Franken

Nothilfekosten nach Kostenart - Berichtsperiode

Die in der Berichtsperiode entstandenen Nothilfekosten (12,6 Millionen Franken) werden wie folgt aufgeteilt:

Unterstützungskosten:	23 %	2 831 097	Franken
Unterbringungskosten:	53 %	6 689 008	Franken
Gesundheitskosten:	24 %	3 009 913	Franken
Transportkosten:	< 1 %	41 200	Franken

Der Kanton ZH hat mit 47 Franken die höchsten Unterbringungskosten pro Tag. Er hat mit insgesamt 79 Franken die höchsten Durchschnittskosten pro Tag. Gesamthaft liegen die Durchschnittskosten pro Tag bei 66 Franken.

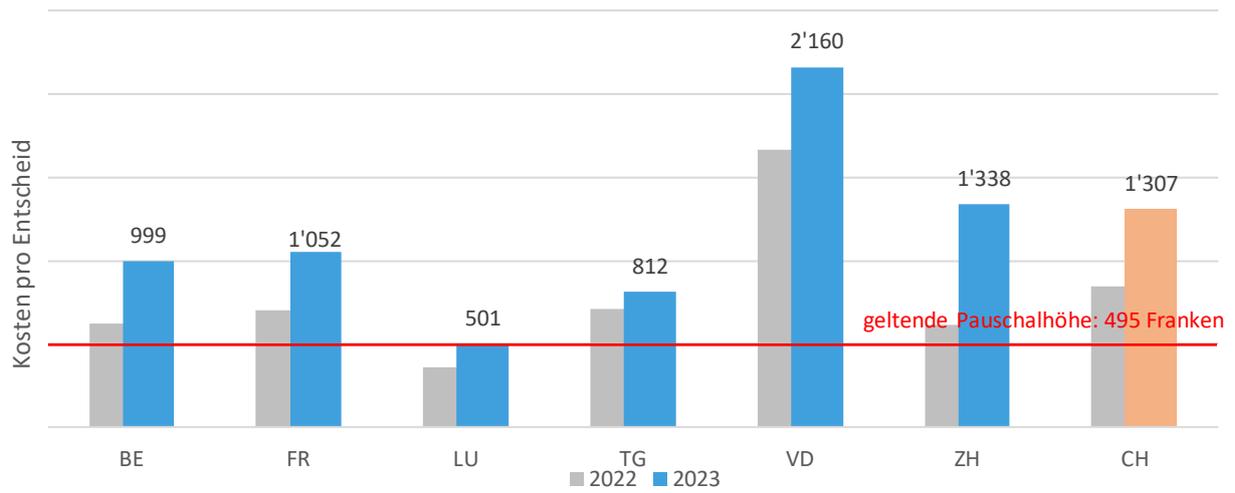


Grafik 2.7: Nothilfekosten nach Kostenart und Kanton pro Tag

Nothilfekosten in der Gesamtperiode

In der Gesamtperiode fallen Nothilfekosten von gesamthaft 20,3 Millionen Franken an. Die durchschnittlichen Nothilfekosten pro Nothilfebeziehenden und Tag belaufen sich auf 64 Franken, die durchschnittlichen Nothilfekosten pro Entscheid auf 1 307 Franken. Gegenüber der vorherigen Beobachtungsperiode steigen die Kosten pro Entscheid um 462 Franken.

In Grafik 2.8 werden die Kosten pro Entscheid nach Kanton aufgeschlüsselt. Der Kanton VD weist mit 2 160 Franken die höchsten Durchschnittskosten pro Entscheid auf.



Grafik 2.8: Nothilfekosten pro Entscheid

2.4 Nothilfepauschalen und deren Verhältnis zu den Nothilfekosten

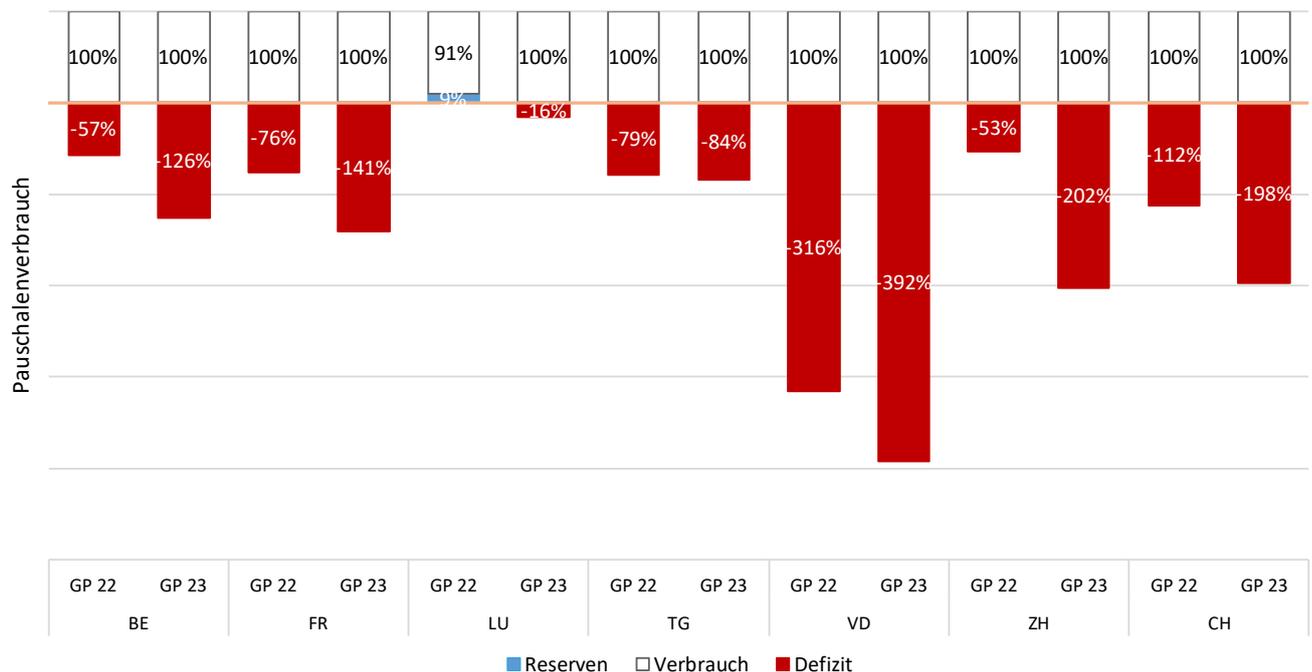
Bisher wurden Bundesabgeltungen in der Höhe von 6,8 Millionen Franken an die Kantone ausbezahlt. Die Nothilfekosten betragen insgesamt 12,6 Millionen Franken. In der Summe belaufen sich die positiven und negativen Saldi auf - 13,5 Millionen Franken.

Zurzeit verfügen 4 Kantone über Reserven und 21 Kantone weisen ein Defizit auf. Ein Kanton erhielt bisher keine Entscheide.

Kanton	Bundesabgeltungen	Nothilfekosten 2023	Nothilfekosten 2022	Nothilfekosten Total	Saldo: Bundesabgeltungen minus Nothilfekosten
BE	938 000	1 392 000	723 000	2 115 000	- 1 177 000
FR	762 000	1 091 000	742 000	1 833 000	- 1 071 000
LU	768 000	458 000	434 000	892 000	- 124 000
TG	813 000	748 000	750 000	1 498 000	- 685 000
VD	780 000	2 112 000	1 725 000	3 837 000	- 3 057 000
ZH	1 209 000	2 734 000	923 000	3 657 000	- 2 448 000
übrige Kantone	1 554 000	4 036 000	2 456 000	6 492 000	- 4 938 000
CH	6 824 000	12 571 000	7 753 000	20 324 000	- 13 500 000

Tabelle 2-1: Pauschalenverbrauch nach Kanton

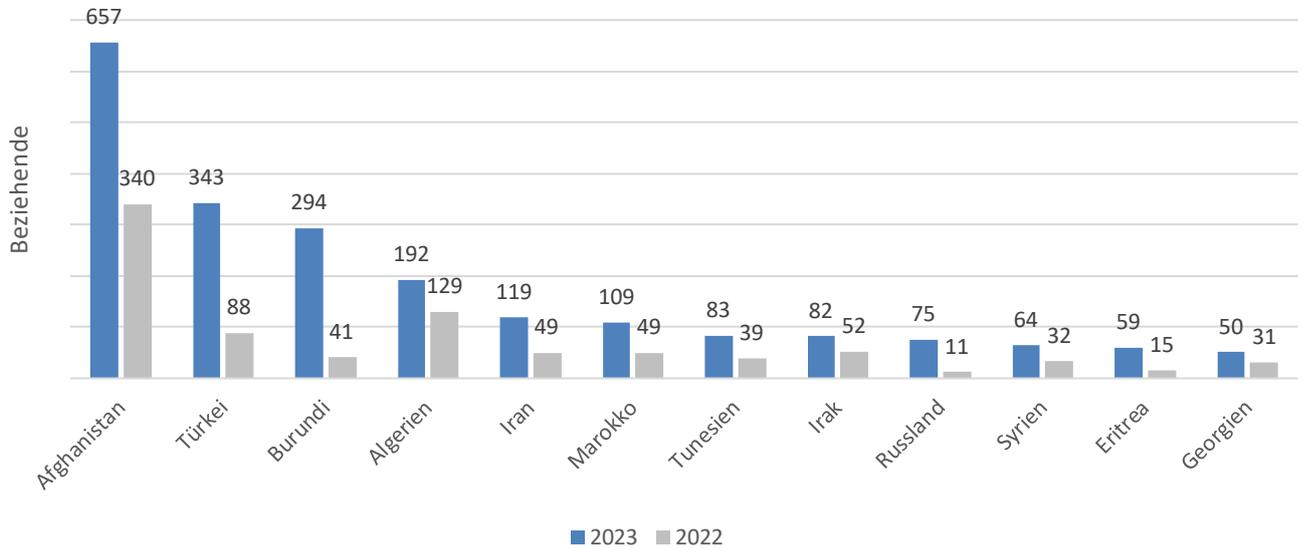
Die folgende Grafik zeigt den prozentualen Pauschalenverbrauch. Keiner der dargestellten Kantone verfügt über eine Reserve. Der Kanton VD verbrauchte bisher knapp das Fünffache der Nothilfepauschale.



Grafik 2.9: Pauschalenverbrauch nach Kanton

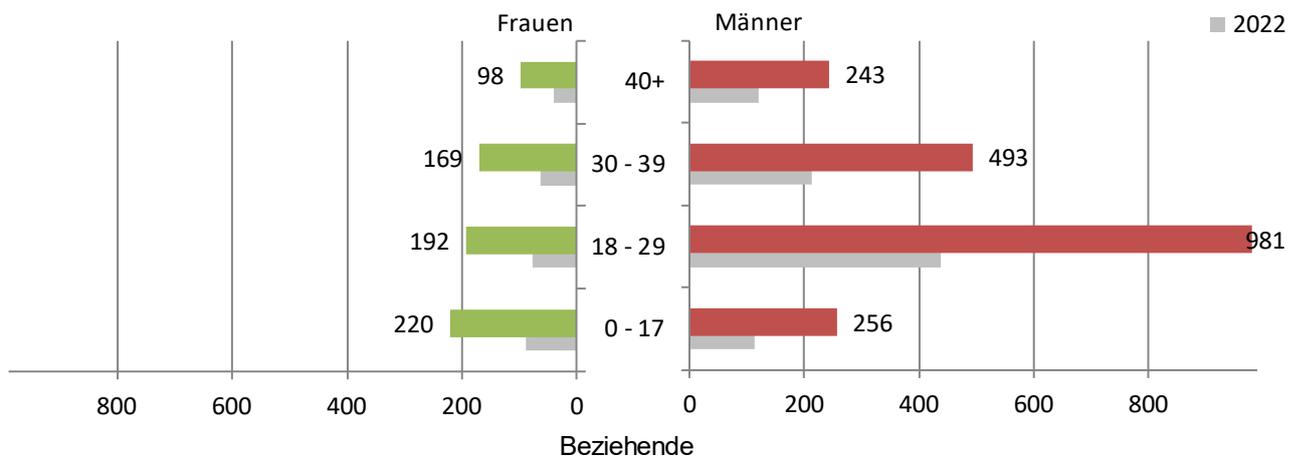
2.5 Profil der Nothilfebeziehenden in der Berichtsperiode

Nationalität: Die meisten Nothilfebeziehenden kommen aus den in Grafik 2.10 aufgeführten Ländern. Der grösste Anteil der Nothilfebeziehenden kommt aus Afghanistan (657 Personen). Sie weisen mit 2 856 negativen Entscheiden den höchsten Wert auf. Die höchste Bezugsquote erreichte Burundi mit 58 %¹ (294 Beziehende / 510 Entscheide), gefolgt vom Iran mit 37 % (119 Beziehende / 320 Entscheide).



Grafik 2.10: Herkunftsstaaten der Nothilfebeziehenden

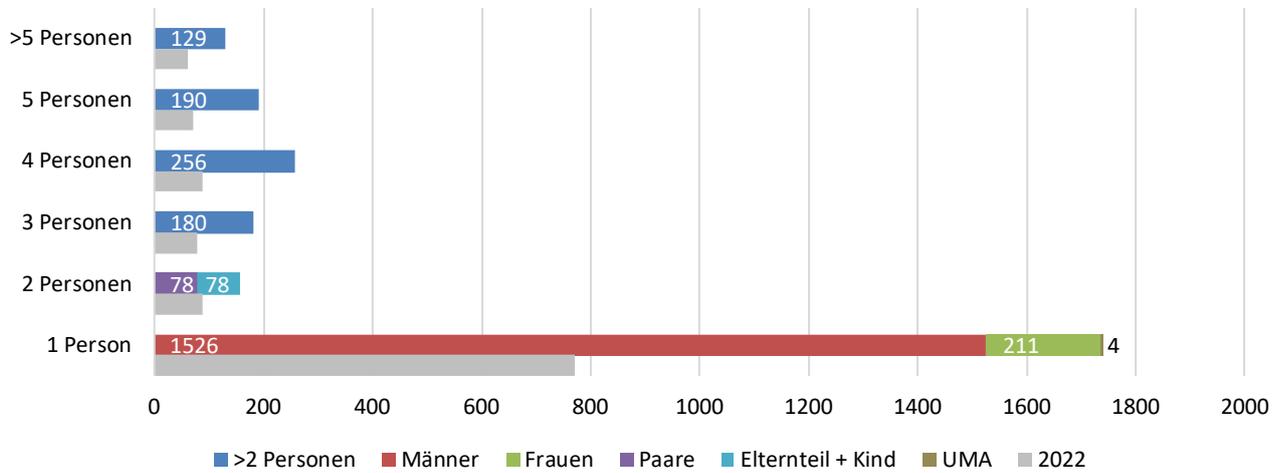
Alter und Geschlecht: Die grosse Mehrheit der Nothilfebeziehenden ist männlich und zwischen 18 und 29 Jahre alt: 1 973 Männer stellen 74 % aller Nothilfebeziehenden dar, die 679 Frauen die verbleibenden 26 %. Gegenüber dem Vorjahr stieg der Frauenanteil um 3 Prozentpunkte.



Grafik 2.11: Alter und Geschlecht

¹ Siehe Ausblick (Seite 35)

Anzahl Personen pro Dossier: Die Dossierstruktur entspricht in der Regel der Familienkonstellation. Im Asylsystem insgesamt sind alleinstehende Männer überproportional vertreten. In der Nothilfe ist diese Tendenz noch ausgeprägter. Rund 58 % der Beziehenden sind alleinstehende Männer. Es gibt 4 unbegleitete Minderjährige mit einem Dublin-Verfahren, die Nothilfe beziehen.



Grafik 2.12: Anzahl Personen pro Dossier

2.6 Abgangsanalyse der Nothilfeberechtigten

Mit Nothilfebezug (NHB)

Von den 4 182 Beziehenden reisten rund 38 % aus. 31 % schieden durch eine andere Regelung aus dem System aus, dabei stellten 1 234 Personen ein neues Asyl- oder Mehrfachgesuch. 20 % der Beziehenden sind auf unbekannte Weise aus dem System ausgeschieden. Der Kanton LU weist mit knapp 60 % die höchste Ausreisequote auf, während der Kanton VD die tiefste Ausreisequote vorweist (24 %). 11 % beanspruchen im 4. Quartal 2023 weiterhin Nothilfe.

Ohne Nothilfebezug

Ohne Nothilfebezug reisten 31 % der 11 446 Personen aus. Rund 5 % schieden durch eine andere Regelung aus dem System aus, dabei stellten 472 Personen ein neues Asyl- oder Mehrfachgesuch. Der grösste Teil der Personen (65 %) schied auf unbekannte Weise aus dem System aus.



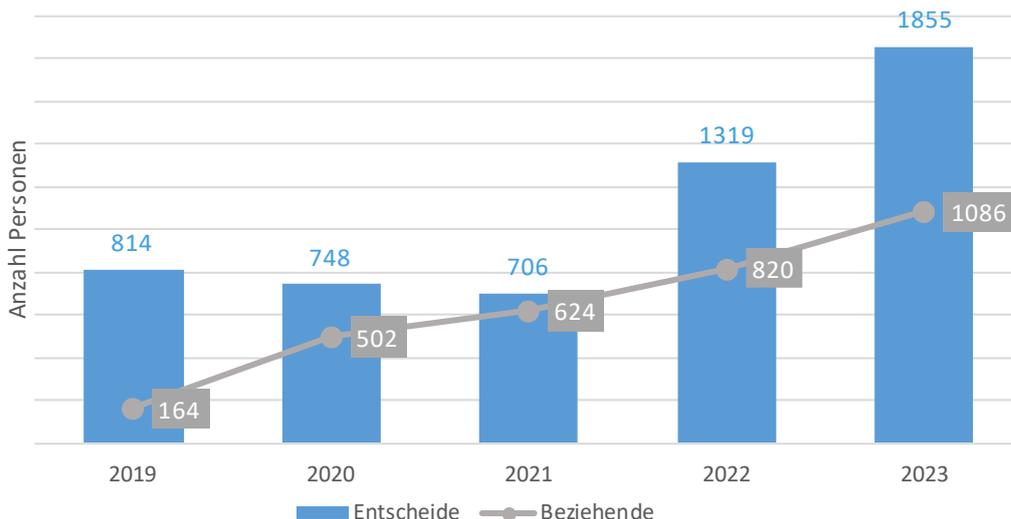
Grafik 2.13: Abgangsanalyse der Nothilfeberechtigten

3. Beschleunigtes Verfahren

3.1 Anzahl Entscheide - Anzahl Nothilfebeziehende und Bezugsquote

Nach Berichtsperiode

In der Berichtsperiode wurden 1 855 negative Entscheide nach einem beschleunigten Verfahren rechtskräftig. Gesamthaft betrachtet werden im Berichtszeitraum Nothilfekosten für 1 086 Personen registriert. Das sind 266 Personen mehr als im Vorjahr.

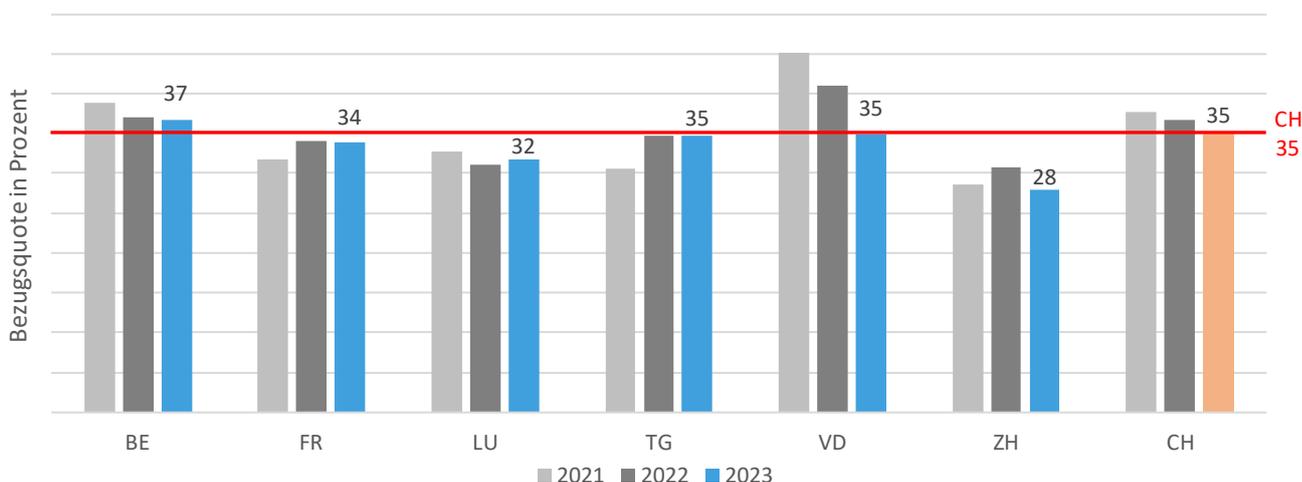


Grafik 3.1: Anzahl Entscheide und Nothilfebeziehende nach Berichtsperiode

Nach Gesamtperiode

Vom 1. März 2019 bis zum 31. Dezember 2023 bezogen insgesamt 1 908 Personen Nothilfe. Dies entspricht 35 % der Personen, die durch einen rechtskräftigen negativen Entscheid in dieser Periode nothilfeberechtigt waren. Somit haben 65 % der Nothilfeberechtigten bis anhin nie Nothilfe in Anspruch genommen.

Der Kanton BE weist eine höhere Bezugsquote auf als der gesamtschweizerische Durchschnitt. Insgesamt sinkt die Bezugsquote um 2 Prozentpunkte.



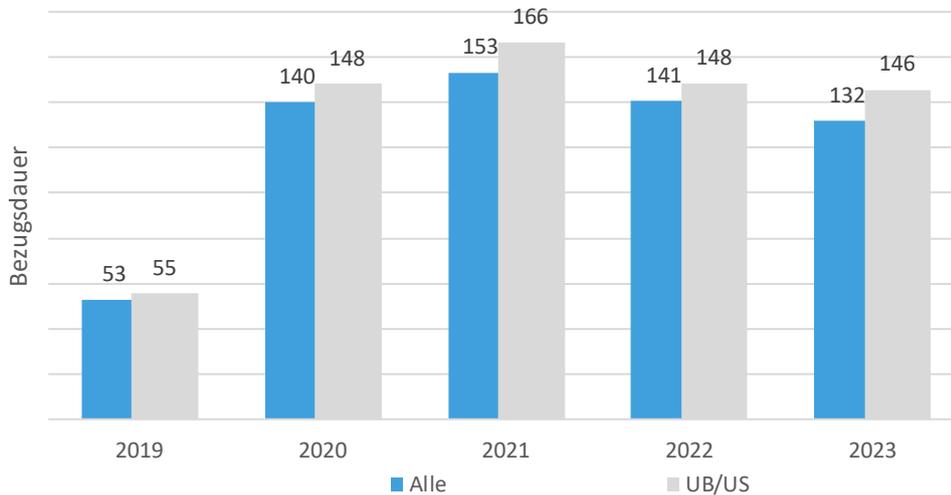
Grafik 3.2: Bezugsquote Kantone nach Gesamtperiode

3.2 Dauer des Nothilfebezugs

Bezugstage und -dauer nach Berichtsperiode

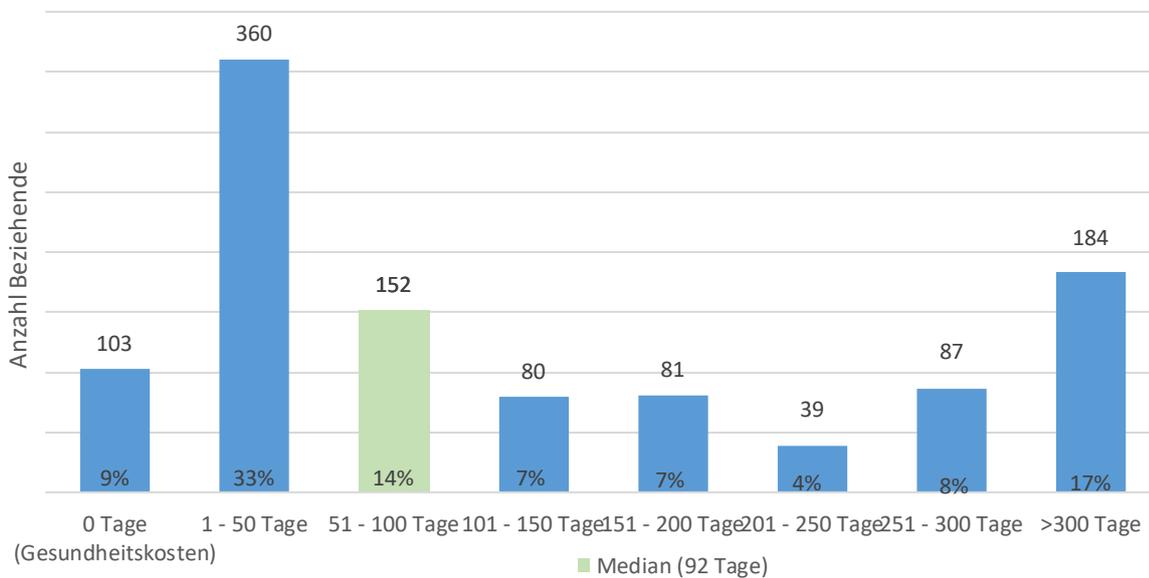
In der Berichtsperiode wurden total 143 202 Nothilfebezugstage ausgewiesen.

Die durchschnittliche Bezugsdauer beträgt in der Berichtsperiode 132 Tage und sinkt im Vergleich zum Vorjahr um 9 Tage. Ohne Personen, die nur Gesundheitskosten verursacht haben, liegt die Bezugsdauer bei 146 Tagen.



Grafik 3.3: Bezugstage und -dauer nach Berichtsperiode

57 % der Beziehenden beanspruchen während maximal 100 Tagen Nothilfe. Der Median beträgt für Personen mit Unterbringung und Unterstützung 92 Tage und sinkt im Vergleich zum Vorjahr um 4 Tage. Nur 9 % der Beziehenden verursachen ausschliesslich Gesundheitskosten.

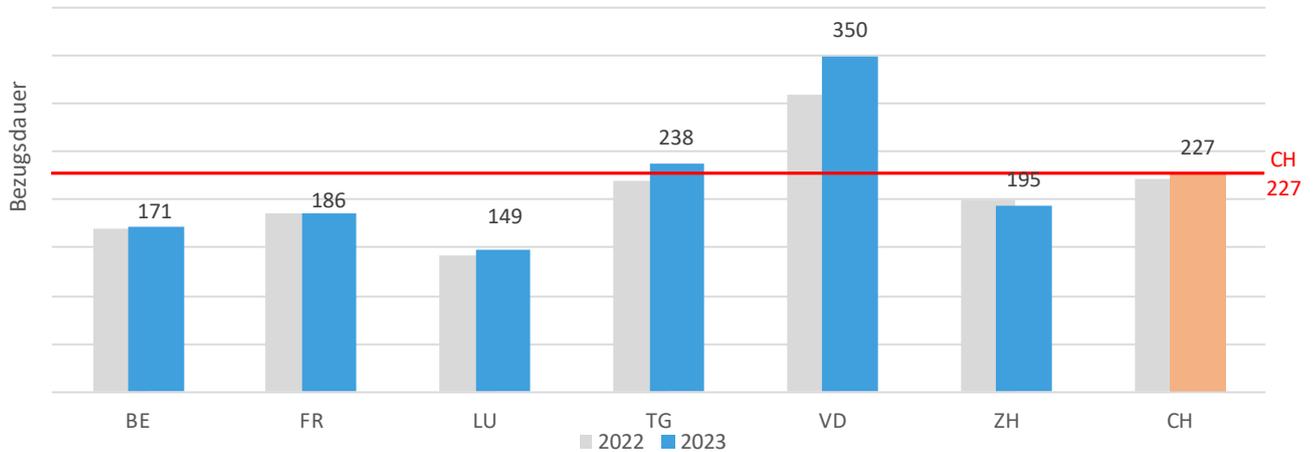


Grafik 3.4: Verteilung der Personen nach Bezugsdauer

Bezugsdauer nach Gesamtperiode

In der Gesamtperiode beläuft sich die durchschnittliche Bezugsdauer auf 227 Tage. Im Vergleich zum Vorjahr steigt die Bezugsdauer um 6 Tage.

Der Kanton VD weist mit 350 Bezugstagen die höchste Bezugsdauer aus, der Kanton LU mit 149 Bezugstagen die niedrigste.

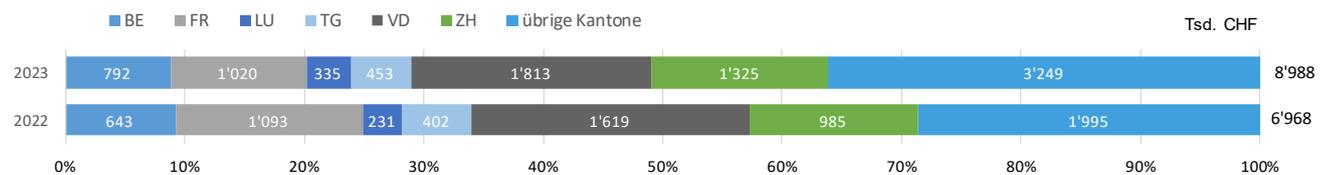


Grafik 3.5: Kantonale Bezugsdauer nach Gesamtperiode

3.3 Nothilfekosten

Nothilfekosten nach Kanton

Die Nothilfekosten betragen in der Berichtsperiode insgesamt 8,9 Millionen Franken. Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Kosten um rund 2 Millionen erhöht. Die folgende Grafik zeigt, dass knapp 65 % der Kosten auf die grössten sechs Kantone entfallen. Damit sinkt ihr Anteil gegenüber dem Vorjahr um 10 Prozentpunkte. Der Kanton VD weist mit 1,8 Millionen Franken die höchsten Nothilfekosten auf.



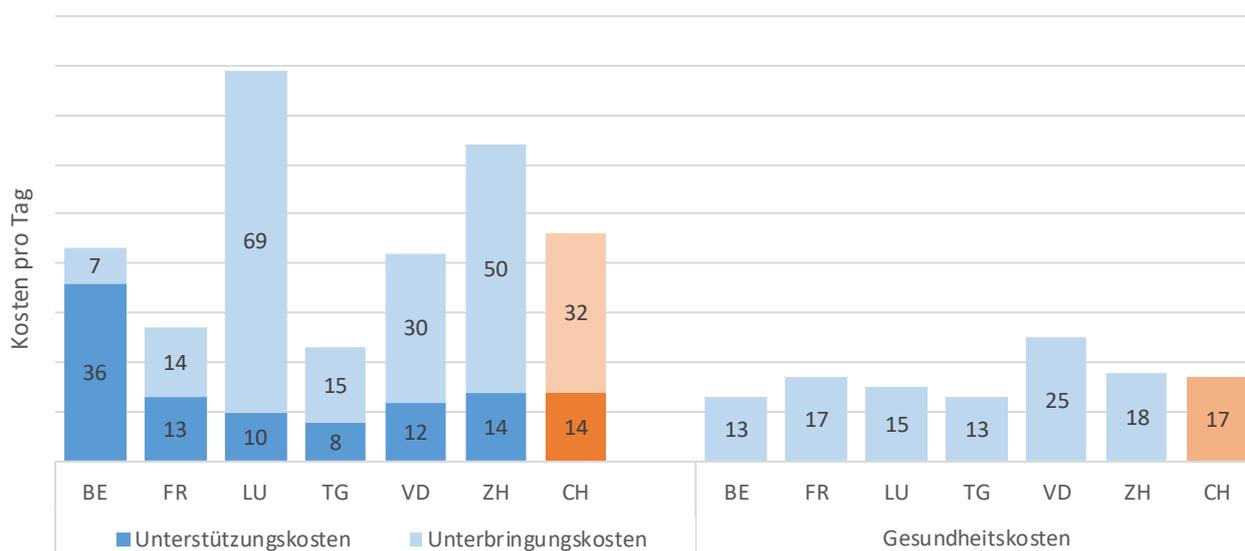
Grafik 3.6: Nothilfekosten in der Berichtsperiode in Tausend Franken

Nothilfekosten nach Kostenart

Die in der Berichtsperiode entstandenen Nothilfekosten (8,9 Millionen Franken) werden wie folgt aufgeteilt:

Unterstützungskosten:	22 %	1 966 084	Franken
Unterbringungskosten:	51 %	4 620 486	Franken
Gesundheitskosten:	26 %	2 374 716	Franken
Transportkosten:	< 1 %	26 510	Franken

Der Kanton BE hat mit 36 Franken die höchsten Unterstützungskosten pro Tag. Das liegt hauptsächlich an seinem Pauschalsystem – die Gemeinden erhalten vom Kanton eine Pauschale, welche der Kanton als Unterstützung angibt. Dementsprechend tief sind die Unterbringungskosten des Kantons. Gesamthaft liegen die Durchschnittskosten pro Tag bei 63 Franken.

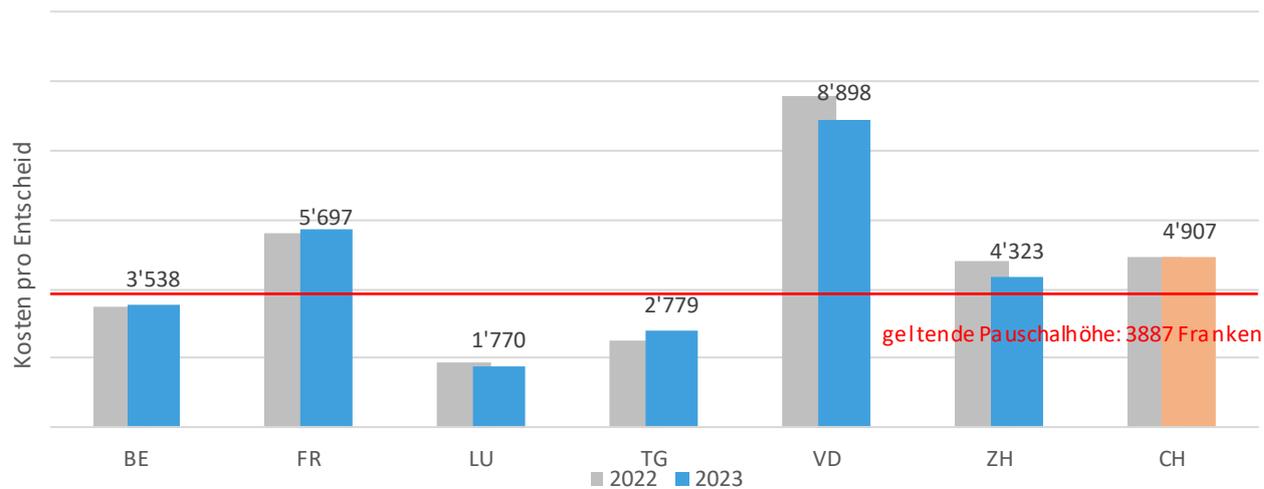


Grafik 3.7: Nothilfekosten nach Kostenart und Kanton pro Tag

Nothilfekosten in der Gesamtperiode

In der Gesamtperiode fallen Nothilfekosten von gesamthaft 26,7 Millionen Franken an. Die durchschnittlichen Nothilfekosten pro Nothilfebeziehenden und Tag belaufen sich auf 62 Franken, die durchschnittlichen Nothilfekosten pro Entscheid auf 4 907 Franken. Gegenüber der vorherigen Beobachtungsperiode sinken die Kosten pro Entscheid um 32 Franken.

In Grafik 3.8 werden die Kosten pro Entscheid nach Kanton aufgeschlüsselt. Der Kanton VD weist mit 8 898 Franken die höchsten Durchschnittskosten pro Entscheid auf; damit betragen die Kosten gut das Doppelte der ausbezahlten Pauschale.



Grafik 3.8: Nothilfekosten pro Entscheid

3.4 Nothilfepauschalen und deren Verhältnis zu den Nothilfekosten

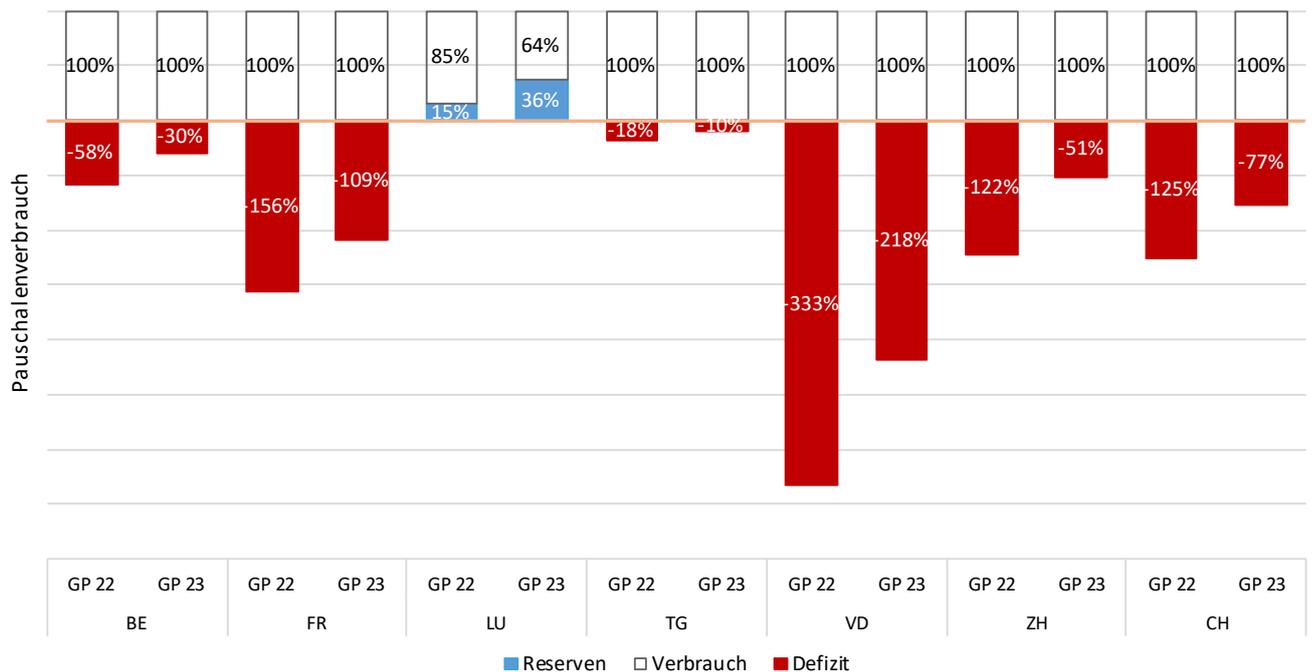
Bisher wurden Bundesabgeltungen in der Höhe von 15 Millionen Franken an die Kantone ausbezahlt. Die Kosten betragen insgesamt 8,9 Millionen Franken. In der Summe belaufen sich die positiven und negativen Saldi auf - 11,6 Millionen Franken.

Zurzeit verfügen 9 Kantone über Reserven und 17 Kantone weisen ein Defizit auf.

Kanton	Bundesabgeltungen	Nothilfekosten 2023	Nothilfekosten 2022	Nothilfekosten Total	Saldo: Bundesabgeltungen minus Nothilfekosten
BE	1 950 000	792 000	1 741 000	2 533 000	- 583 000
FR	1 507 000	1 020 000	2 130 000	3 150 000	- 1 643 000
LU	1 697 000	335 000	745 000	1 080 000	617 000
TG	1 315 000	453 000	989 000	1 442 000	- 127 000
VD	1 869 000	1 813 000	4 122 000	5 935 000	- 4 066 000
ZH	2 651 000	1 325 000	2 687 000	4 012 000	- 1 361 000
übrige Kantone	4 088 000	3 250 000	5 300 000	8 550 000	- 4 462 000
CH	15 077 000	8 988 000	17 714 000	26 702 000	- 11 625 000

Tabelle 3-1: Pauschalenverbrauch nach Kanton

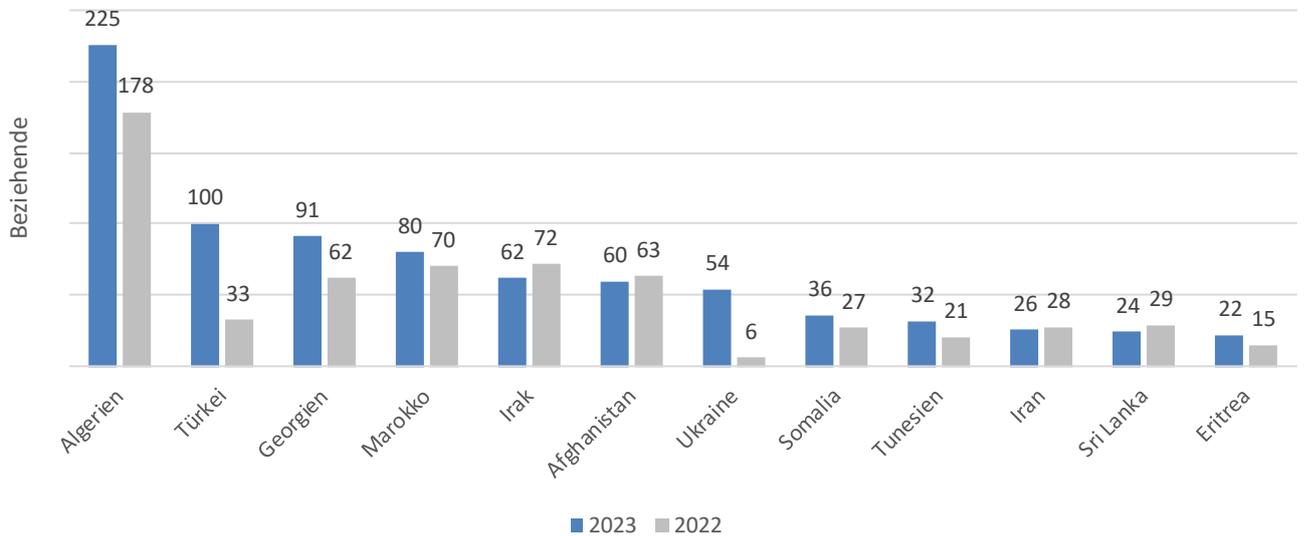
Die folgende Grafik zeigt den prozentualen Pauschalenverbrauch der Kantone in Prozent. Ausser dem Kanton LU weisen alle dargestellten Kantone ein Defizit auf, wobei der Kanton VD mit - 218 % den grössten Pauschalenverbrauch hat. Alle dargestellten Kantone konnten ihr Defizit im Vergleich zum Vorjahr reduzieren.



Grafik 3.9: Pauschalenverbrauch nach Kanton

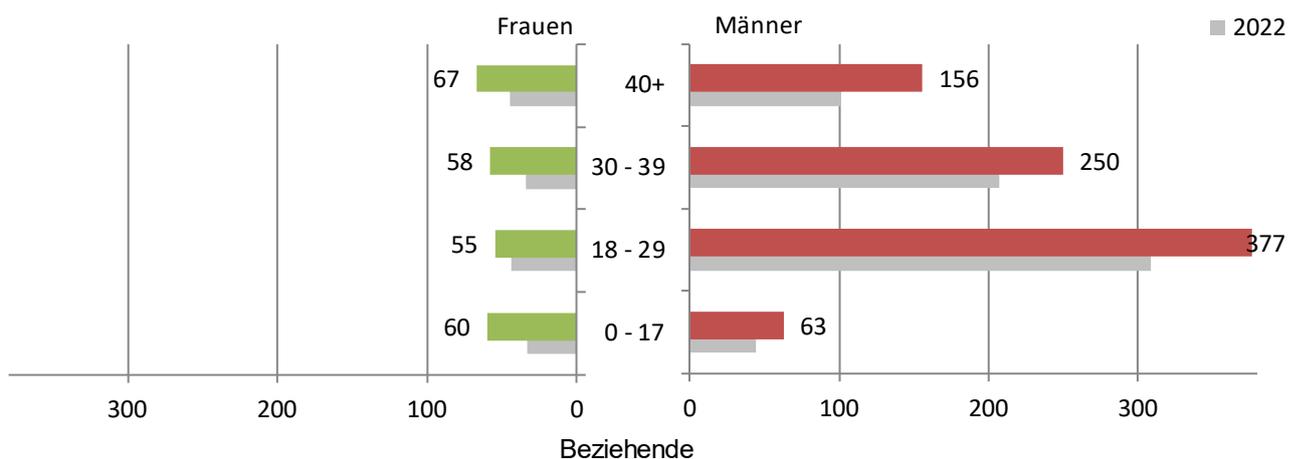
3.5 Profil der Nothilfebeziehenden in der Berichtsperiode

Nationalität: Die meisten Nothilfebeziehenden kommen aus den in Grafik 3.10 aufgeführten Ländern. Der grösste Anteil der Nothilfebeziehenden kommt aus Algerien (225 Personen). Sie stehen mit 732 negativen Entscheiden klar an erster Stelle, gefolgt von Georgien mit 595 negativen Entscheiden. Beziehende aus Algerien weisen zudem mit 31 % die höchste Bezugsquote auf (225 Beziehende / 732 Entscheide).



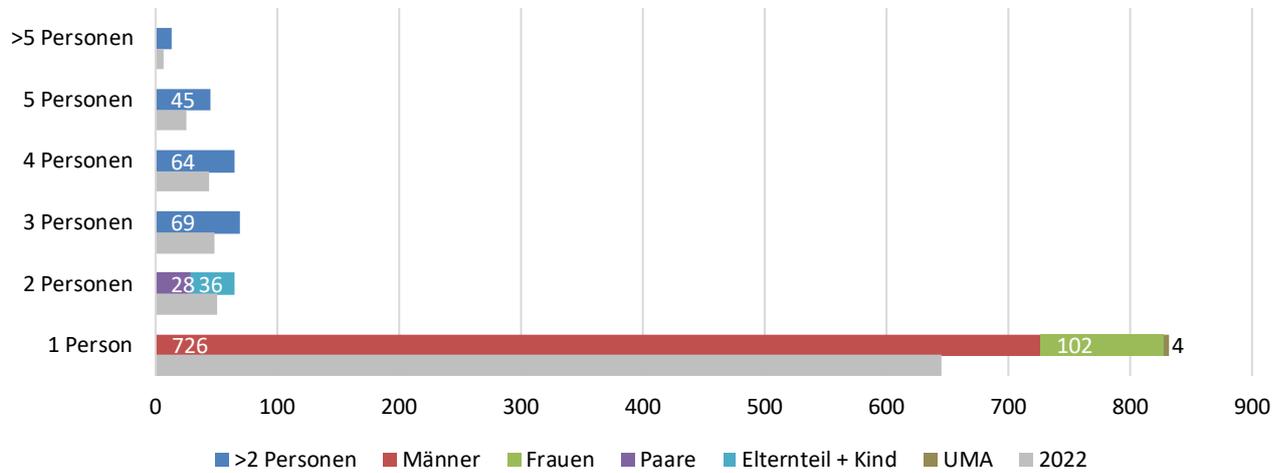
Grafik 3.10: Herkunftsstaaten der Nothilfebeziehenden

Alter und Geschlecht: Die grosse Mehrheit der Nothilfebeziehenden ist männlich und zwischen 18 und 29 Jahre alt. 846 Männer stellen 78 % aller Nothilfebeziehenden dar, die 240 Frauen die verbleibenden 22 %. Gegenüber dem Vorjahr steigt der Frauenanteil um 3 Prozentpunkte.



Grafik 3.11: Alter und Geschlecht

Anzahl Personen pro Dossier: Die Dossierstruktur entspricht in der Regel der Familienkonstellation. Im Asylsystem insgesamt sind alleinstehende Männer überproportional vertreten. In der Nothilfe ist diese Tendenz noch ausgeprägter. Rund 67 % der Beziehenden sind alleinstehende Männer. 4 der 123 minderjährigen Nothilfebeziehenden sind unbegleitet.



Grafik 3.12: Anzahl Personen pro Dossier

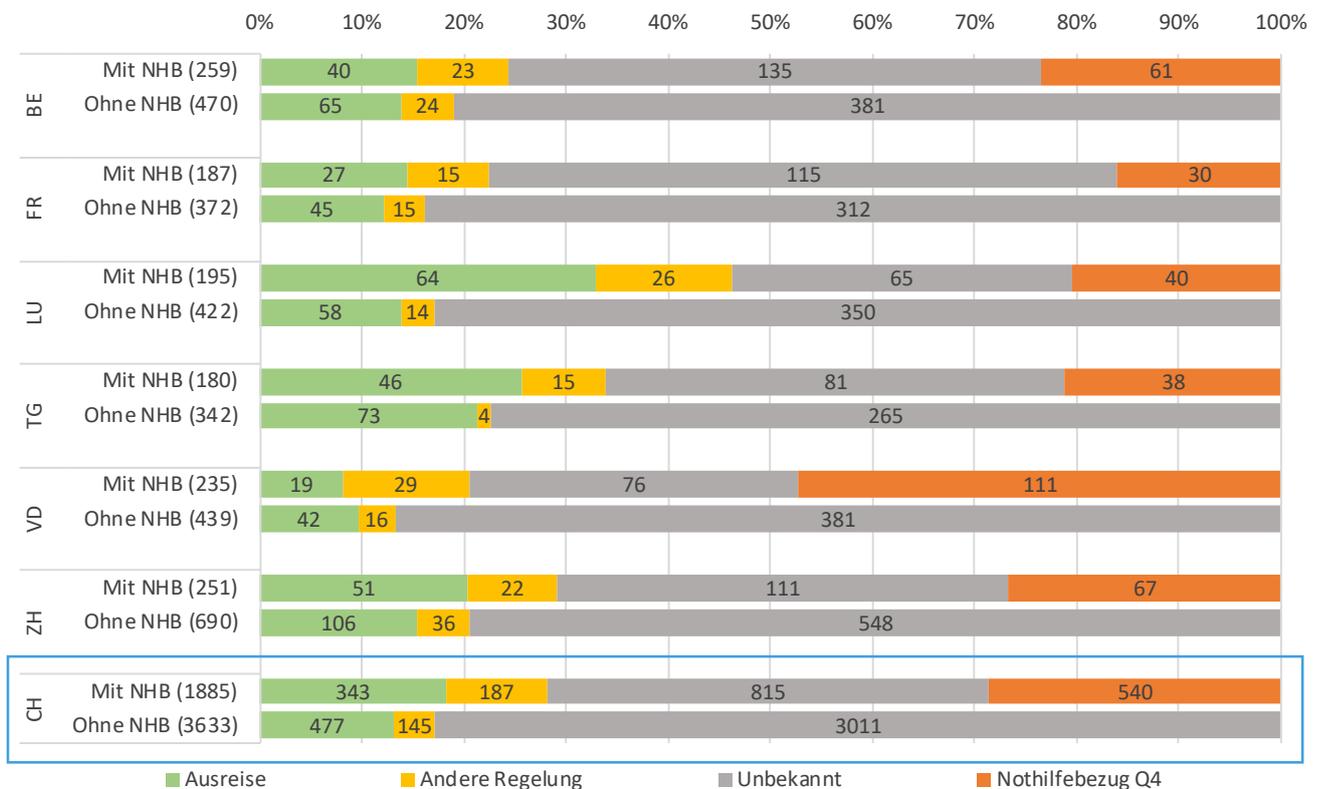
3.6 Abgangsanalyse der Nothilfeberechtigten

Mit Nothilfebezug (NHB)

Von den 1 885 Beziehenden reisten rund 18 % aus. 10 % schieden durch eine andere Regelung aus dem System aus, dabei stellten 144 Personen ein neues Asyl- oder Mehrfachgesuch. Bisher sind 43 % der Beziehenden auf unbekannte Weise aus dem System ausgeschieden. Der Kanton LU weist mit knapp 33 % die höchste Ausreisequote auf, während der Kanton VD die tiefste Ausreisequote vorweist (knapp 8 %). 29 % der Personen beanspruchen im 4. Quartal 2023 weiterhin Nothilfe.

Ohne Nothilfebezug

Ohne Nothilfebezug reisten 13 % der 3 633 Personen aus. Rund 4 % schieden durch eine andere Regelung aus dem System aus, dabei stellten 98 Personen ein neues Asyl- oder Mehrfachgesuch. Der grösste Teil der Personen (83 %) schied auf unbekannte Weise aus dem System aus.



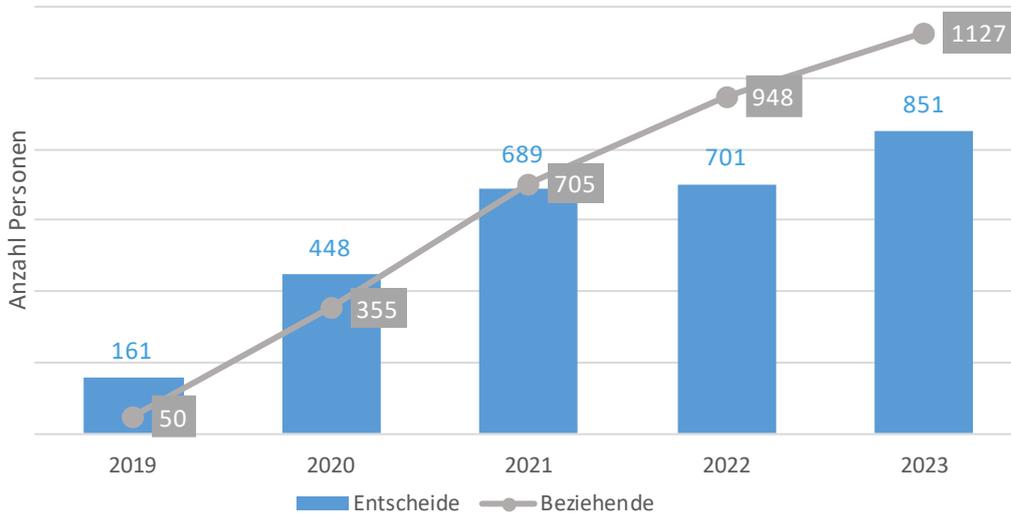
Grafik 3.13: Abgangsanalyse der Nothilfeberechtigten

4. Erweitertes Verfahren

4.1 Anzahl Entscheide - Anzahl Nothilfebeziehende und Bezugsquote

Nach Berichtsperiode

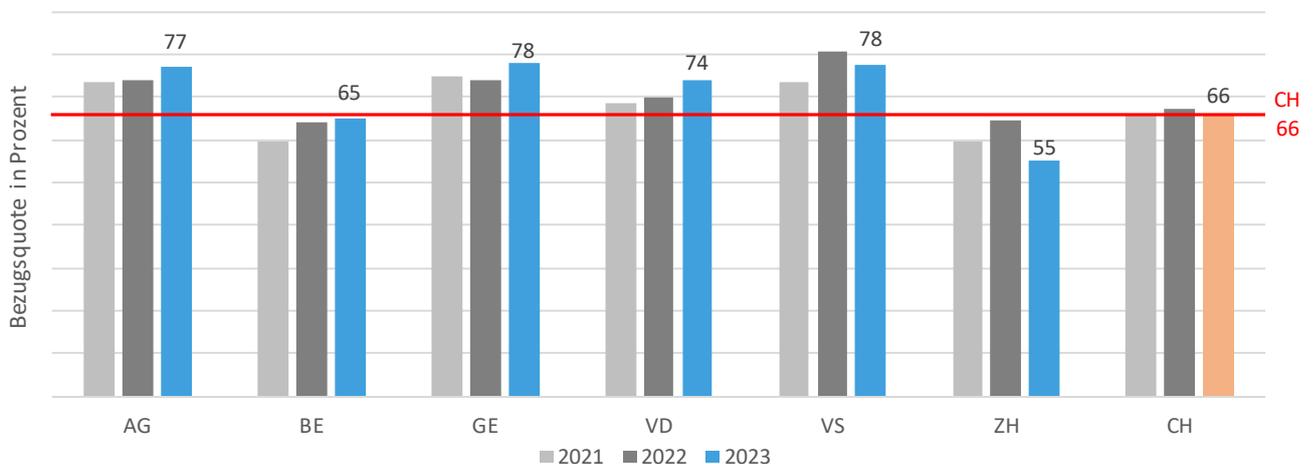
In der Berichtsperiode wurden 851 negative Entscheide nach einem erweitertem Verfahren rechtskräftig. Gesamthaft betrachtet werden im Berichtszeitraum Nothilfekosten für 1 127 Personen registriert. Das sind 179 Personen mehr als im Vorjahr.



Grafik 4.1: Anzahl Entscheide und Nothilfebeziehende nach Berichtsperiode

Nach Gesamtperiode

Vom 1. März 2019 bis zum 31. Dezember 2023 bezogen insgesamt 1 883 Personen Nothilfe. Dies entspricht 66 % der Personen, die durch einen rechtskräftigen negativen Entscheid in dieser Periode nothilfeberechtigt waren. Somit haben 34 % der Nothilfeberechtigten bis anhin nie Nothilfe in Anspruch genommen. Die Bezugsquote hat sich gegenüber der vorherigen Beobachtungsperiode um 1 Prozentpunkt gesenkt. Die Kantone AG, GE, VD und VS weisen eine höhere Bezugsquote auf als der gesamtschweizerische Durchschnitt.



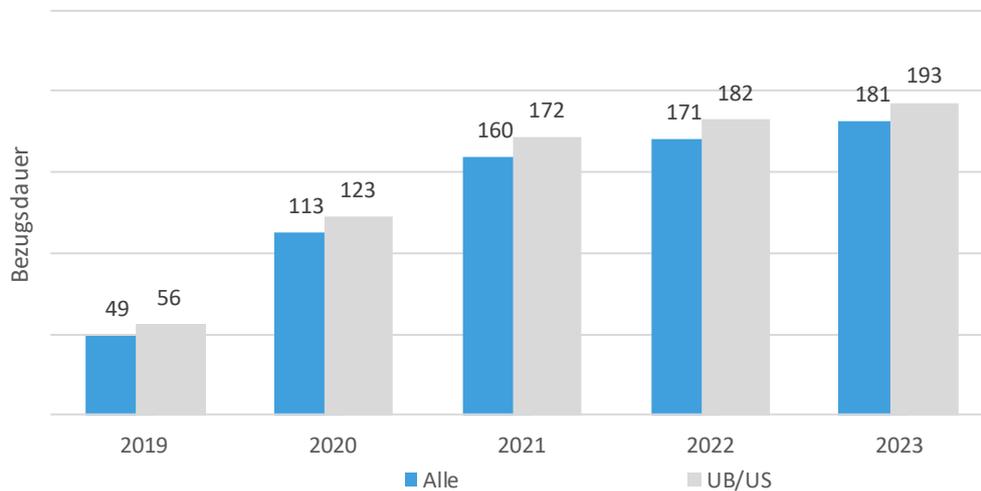
Grafik 4.2: Bezugsquote Kantone nach Gesamtperiode

4.2 Dauer des Nothilfebezugs

Bezugstage und -dauer nach Berichtsperiode

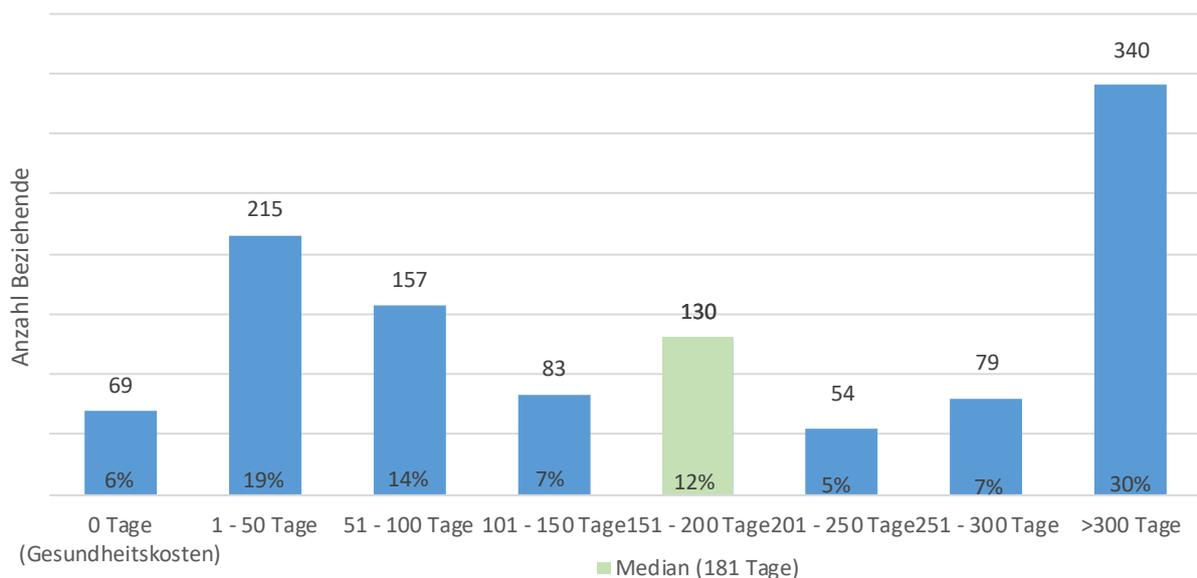
In der Berichtsperiode wurden total 204 342 Nothilfebezugstage ausgewiesen.

Die durchschnittliche Bezugsdauer beträgt in der Berichtsperiode 181 Tage und steigt im Vergleich zum Vorjahr um 10 Tage. Ohne Personen, die nur Gesundheitskosten verursacht haben, liegt die Bezugsdauer mit 193 Tagen höher.



Grafik 4.3: Bezugstage und -dauer nach Berichtsperiode

39 % der Beziehenden beanspruchen während maximal 100 Tagen Nothilfe. Der Median beträgt für Personen mit Unterbringung und Unterstützung 181 Tage und steigt gegenüber der vorherigen Beobachtungsperiode um 22 Tage. 6 % der Beziehenden verursachen ausschliesslich Gesundheitskosten.

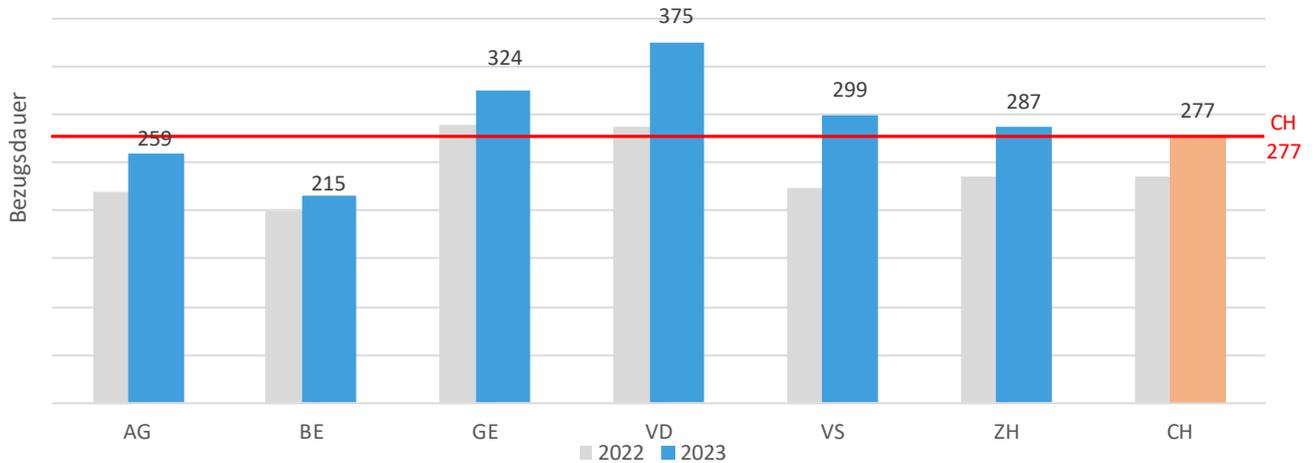


Grafik 4.4: Verteilung der Personen nach Bezugsdauer

Bezugsdauer nach Gesamtperiode

In der Gesamtperiode beläuft sich die durchschnittliche Bezugsdauer auf 277 Tage. Im Vergleich zum Vorjahr steigt die Bezugsdauer um 42 Tage.

Der Kanton VD weist mit 375 Bezugstagen die höchste Bezugsdauer auf.

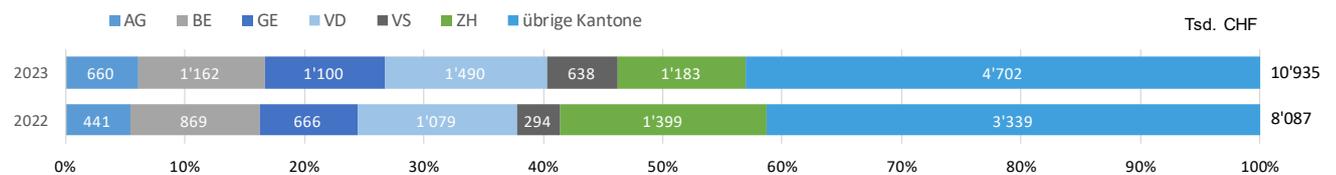


Grafik 4.5: Kantonale Bezugsdauer nach Gesamtperiode

4.3 Nothilfekosten

Nothilfekosten nach Kanton

Die Nothilfekosten betragen in der Berichtsperiode insgesamt 10,9 Millionen Franken. Gegenüber dem Vorjahr haben die Kosten um knapp 35 % zugenommen. Die folgende Grafik zeigt, dass 57 % der Kosten auf die grössten sechs Kantone entfielen. Damit blieb ihr Anteil gegenüber dem Vorjahr stabil. Der Kanton VD weist mit 1,5 Millionen Franken die höchsten Nothilfekosten auf.



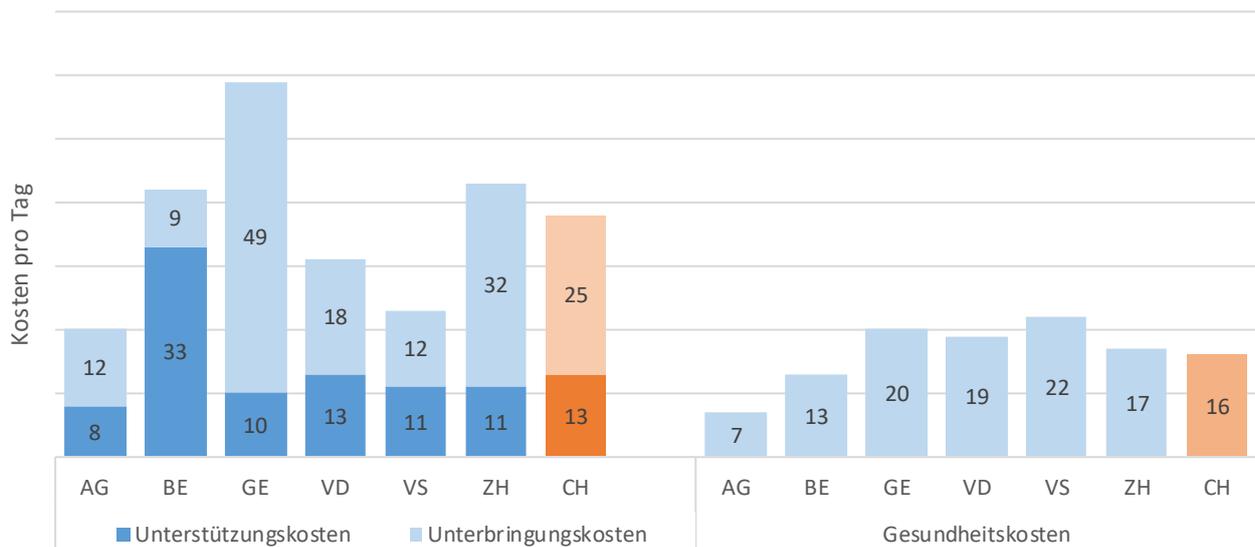
Grafik 4.6: Nothilfekosten in der Berichtsperiode in Tausend Franken

Nothilfekosten nach Kostenart

Die in der Berichtsperiode entstandenen Nothilfekosten (10,9 Millionen Franken) werden wie folgt aufgeteilt:

Unterstützungskosten:	24 %	2 603 568	Franken
Unterbringungskosten:	47 %	5 167 023	Franken
Gesundheitskosten:	29 %	3 121 604	Franken
Transportkosten:	< 1 %	42 986	Franken

Der Kanton GE hat mit 49 Franken die höchsten Unterbringungskosten pro Tag und mit 79 Franken die höchsten Durchschnittskosten pro Tag. Gesamthaft liegen die Durchschnittskosten pro Tag bei 54 Franken.

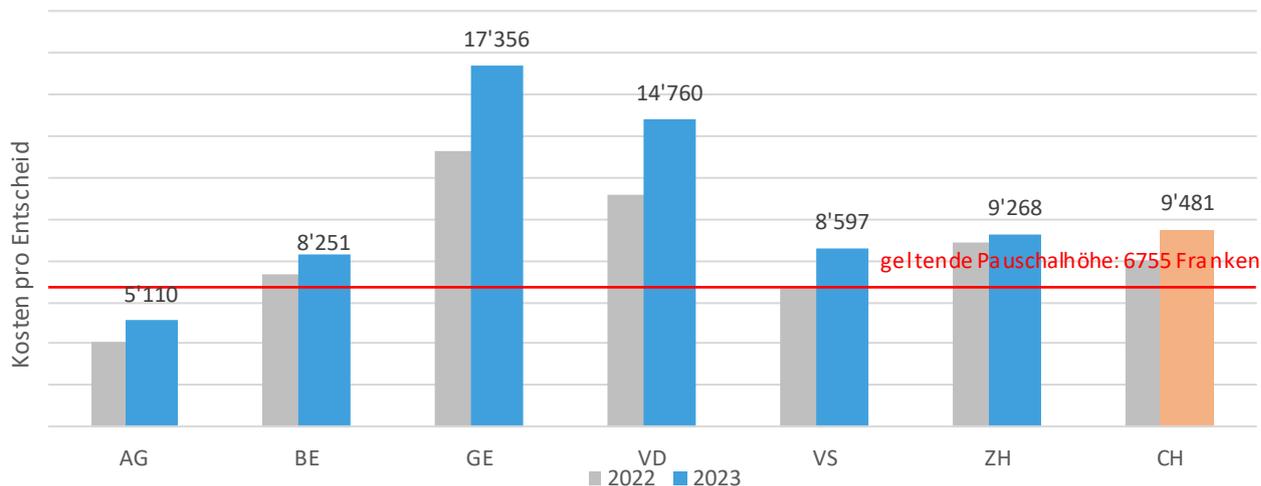


Grafik 4.7: Nothilfekosten nach Kostenart und Kanton pro Tag

Nothilfekosten in der Gesamtperiode

In der Gesamtperiode fallen Nothilfekosten von gesamthaft gut 27 Millionen Franken an. Die durchschnittlichen Nothilfekosten pro Nothilfebeziehenden und Tag belaufen sich auf 52 Franken, die durchschnittlichen Nothilfekosten pro Entscheid auf 9 481 Franken. Gegenüber der vorherigen Beobachtungsperiode steigen die Kosten pro Entscheid um 1 434 Franken.

In Grafik 4.8 werden die Kosten pro Entscheid nach Kanton aufgeschlüsselt. Der Kanton GE weist mit 17 356 Franken die höchsten Durchschnittskosten pro Entscheid auf.



Grafik 4.8: Nothilfekosten pro Entscheid

4.4 Nothilfepauschalen und deren Verhältnis zu den Nothilfekosten

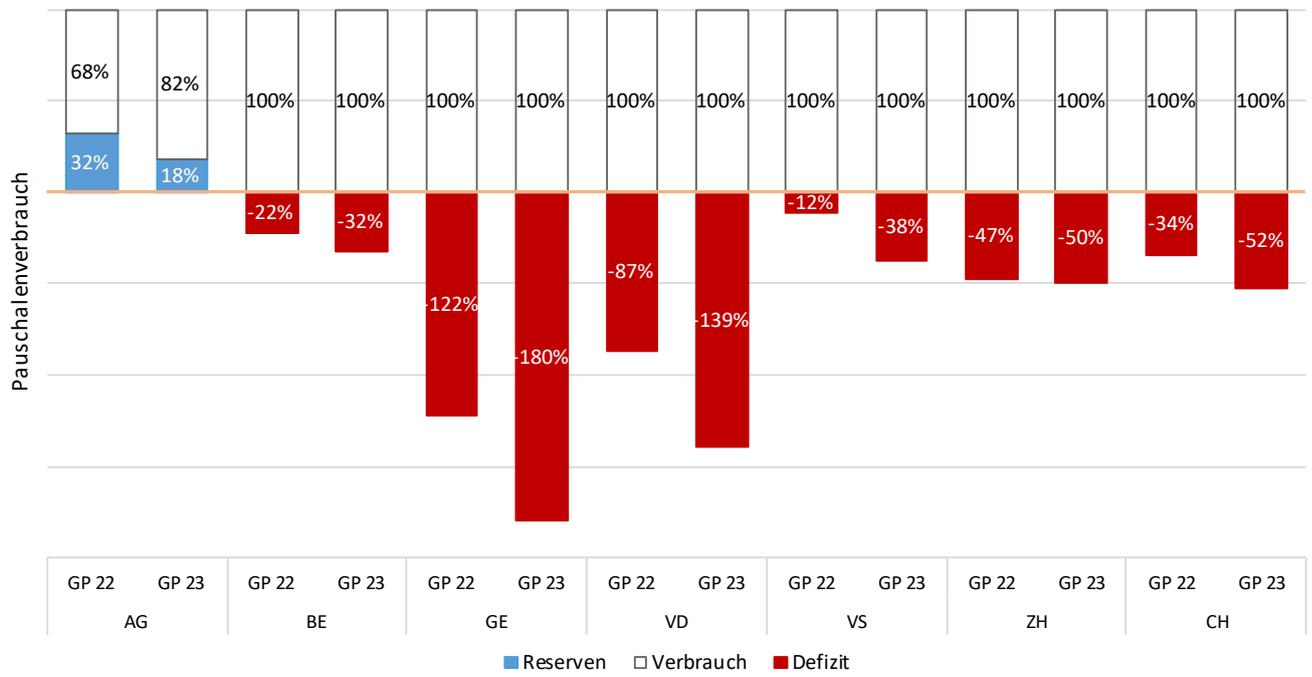
Bisher wurden Bundesabgeltungen in der Höhe von 17,7 Millionen Franken an die Kantone ausbezahlt. Die Kosten betragen insgesamt 10,9 Millionen Franken. In der Summe belaufen sich die positiven und negativen Saldi auf - 9,2 Millionen Franken.

Zurzeit verfügen 7 Kantone über Reserven und 19 Kantone weisen Defizite auf. Dieses Verhältnis ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Kanton	Bundesabgeltungen	Nothilfekosten 2023	Nothilfekosten 2022	Nothilfekosten Total	Saldo: Bundesabgeltungen minus Nothilfekosten
AG	1 863 000	660 000	873 000	1 533 000	330 000
BE	2 177 000	1 162 000	1 718 000	2 880 000	- 703 000
GE	869 000	1 100 000	1 330 000	2 430 000	- 1 561 000
VD	1 510 000	1 490 000	2 126 000	3 616 000	- 2 106 000
VS	974 000	638 000	703 000	1 341 000	- 367 000
ZH	2 621 000	1 183 000	2 738 000	3 921 000	- 1 300 000
übrige Kantone	7 713 000	4 702 000	6 599 000	11 301 000	- 3 588 000
CH	17 727 000	10 935 000	16 087 000	27 022 000	- 9 295 000

Tabelle 4-1: Pauschalenverbrauch nach Kanton

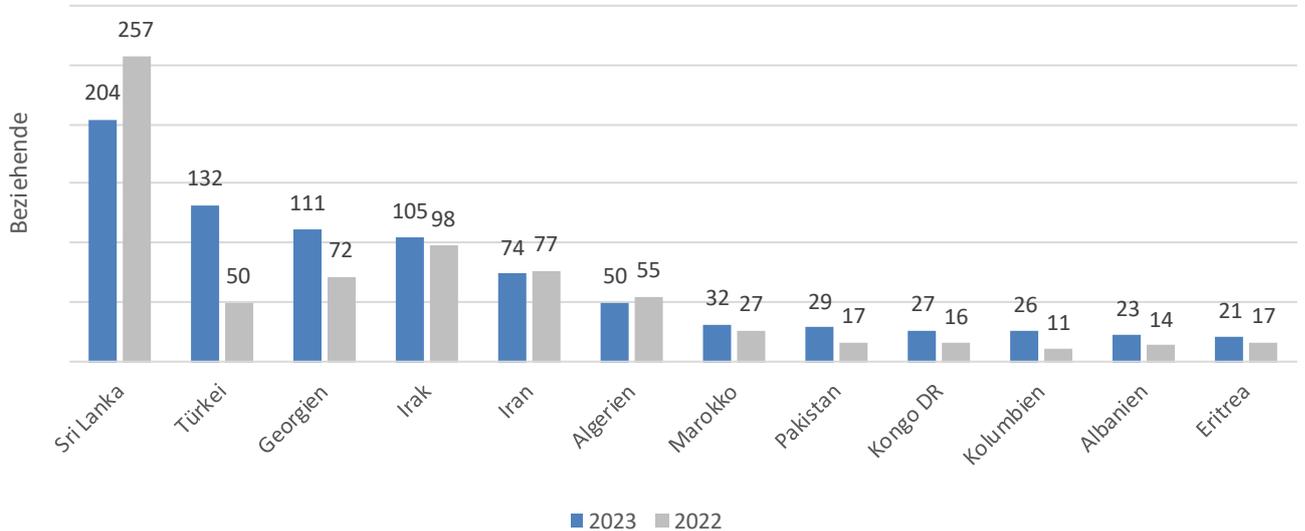
Die folgende Grafik zeigt den prozentualen Pauschalenverbrauch der Kantone und die verbleibenden Reserven in Prozent der Kantone. Die Reserven fielen um 18 Prozentpunkte und es liegt ein Defizit von - 52 % vor. Die Kantone zeigen einen rückläufigen Verlauf der Reserven auf. Der Kanton AG verfügt noch über 18 % der Reserven, während die übrigen Kantone unter dem schweizerischen Durchschnitt liegen.



Grafik 4.9: Pauschalverbrauch nach Kanton

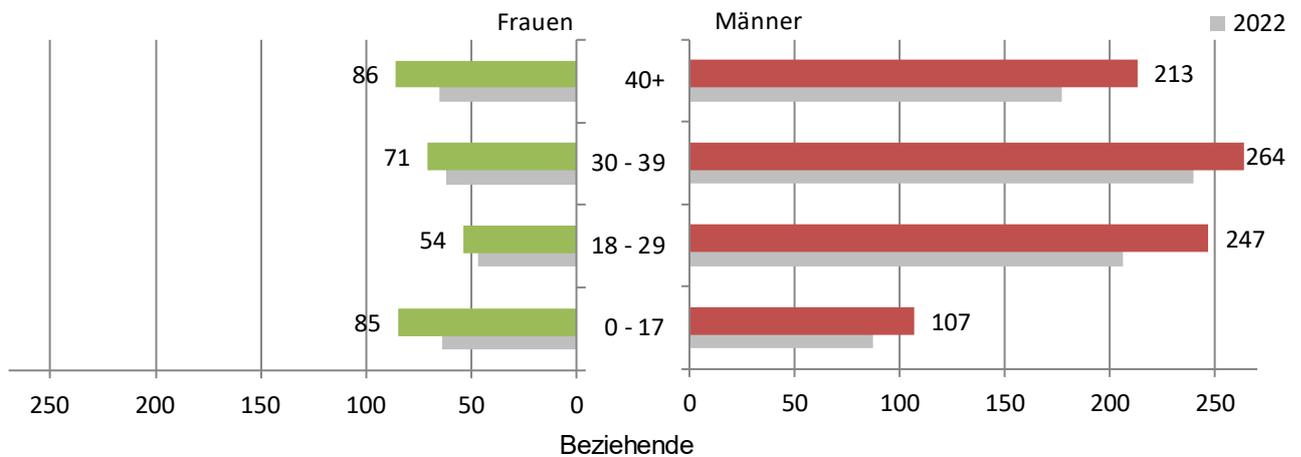
4.5 Profil der Nothilfebeziehenden in der Berichtsperiode

Nationalität: In der Berichtsperiode kommen die meisten Nothilfebeziehenden aus den in Grafik 4.10 aufgeführten Ländern. Der grösste Anteil der Nothilfebeziehenden kommt wie bereits im Vorjahr aus Sri Lanka (204 Personen). Sie stehen mit 656 negativen Entscheiden klar an erster Stelle, gefolgt von der Türkei mit 317 negativen Entscheiden.



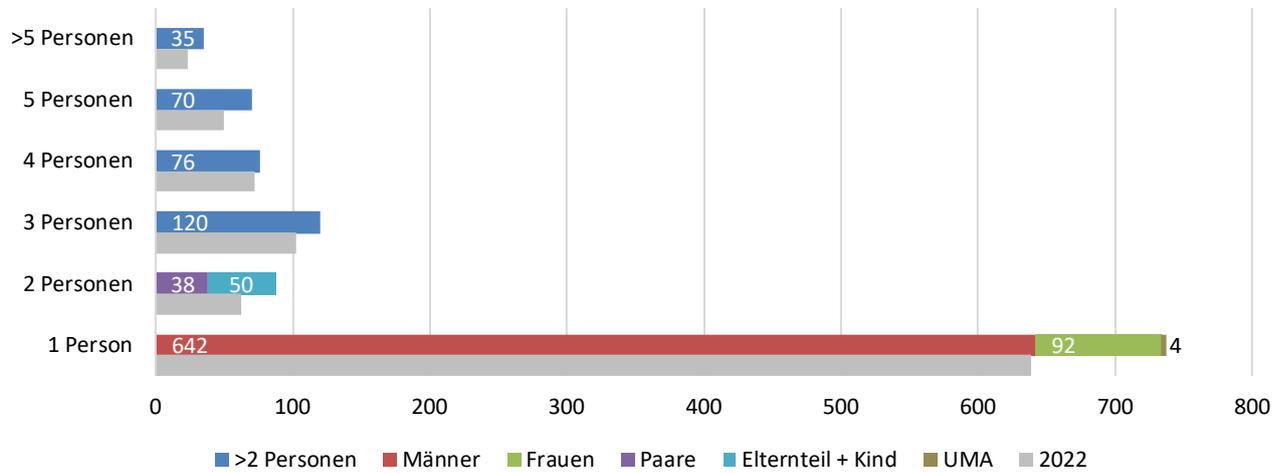
Grafik 4.10: Herkunftsstaaten der Nothilfebeziehenden

Alter und Geschlecht: Die grosse Mehrheit der Nothilfebeziehenden ist männlich und zwischen 3 und 39 Jahre alt. 831 Männer stellen 74 % aller Nothilfebeziehenden dar, die 296 Frauen die verbleibenden 26 %. Gegenüber dem Vorjahr hat der Frauenanteil leicht zugenommen (+ 1 Prozentpunkt).



Grafik 4.11: Alter und Geschlecht

Anzahl Personen pro Dossier: Die Dossierstruktur entspricht in der Regel der Familienkonstellation. Im Asylsystem insgesamt sind alleinstehende Männer überproportional vertreten. In der Nothilfe ist diese Tendenz noch ausgeprägter. 57 % der Beziehenden sind alleinstehende Männer. Von den 192 minderjährigen Nothilfebeziehenden sind 4 unbegleitet.



Grafik 4.12: Anzahl Personen pro Dossier

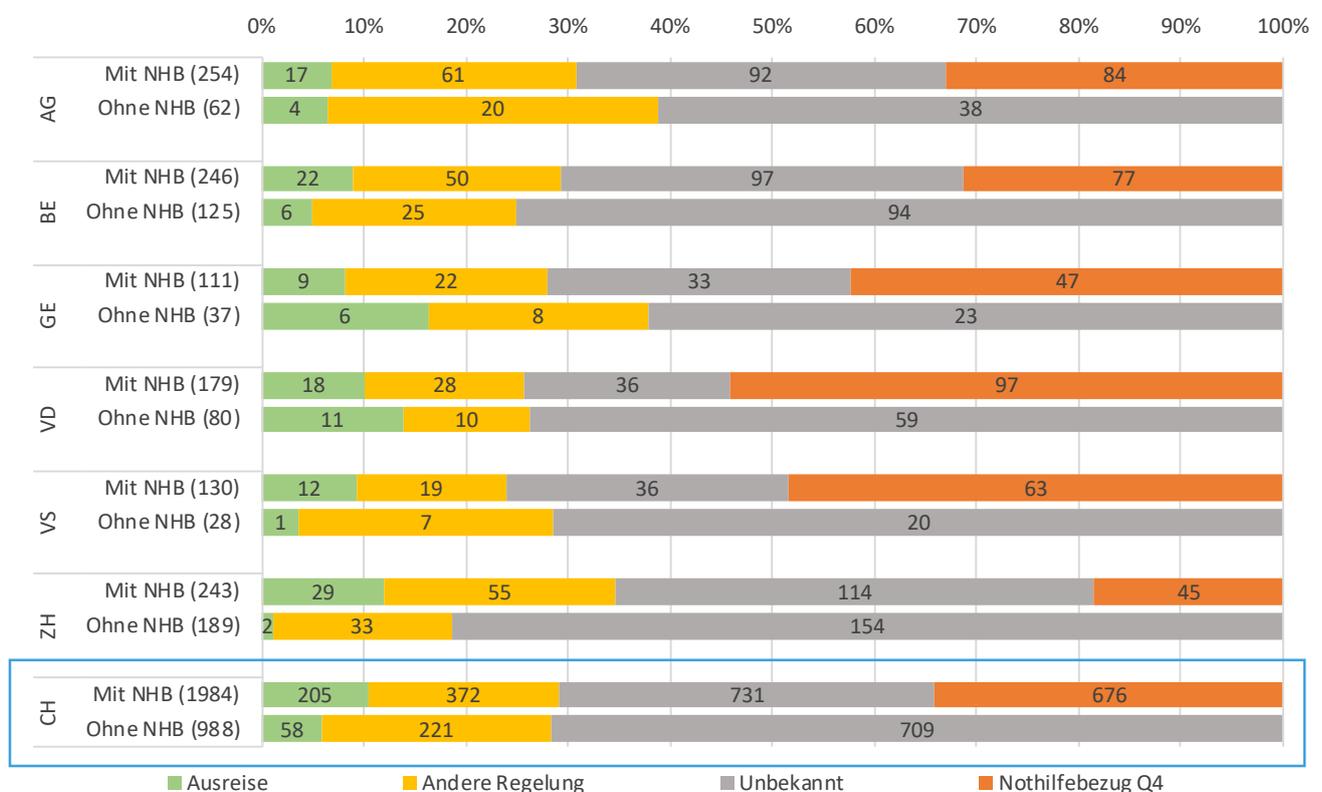
4.6 Abgangsanalyse der Nothilfeberechtigten

Mit Nothilfebezug (NHB)

Von den 1984 Beziehenden reisten 10 % aus. 19 % schieden durch eine andere Regelung aus dem System aus, dabei stellten 279 Personen ein neues Asyl- oder Mehrfachgesuch. 37 % der Beziehenden sind auf unbekannte Weise aus dem System ausgeschieden. Die Kantone VD und ZH weisen mit gut 10 % die höchsten Ausreisequoten auf, während der Kanton AG mit 7 % die tiefste Ausreisequote vorweist. 34 % der Personen beanspruchen im 4. Quartal 2023 weiterhin Nothilfe.

Ohne Nothilfebezug

Ohne Nothilfebezug reisten rund 6 % der 988 Personen aus. 22 % schieden durch eine andere Regelung aus dem System aus, dabei stellten 201 Personen ein neues Asyl- oder Mehrfachgesuch. Der grösste Teil der Personen (72 %) schied auf unbekannte Weise aus dem System aus.



Grafik 4.13: Abgangsanalyse der Nothilfeberechtigten

5. Zusammenfassung

Aufgrund der unterschiedlichen Berechnungsgrundlagen der Bundesabteilungen der drei Verfahren liefert die Spalte Gesamtsicht einzig einen ganzheitlichen Blick auf den Nothilfebereich.

	Dublin- Verfahren	Beschleunigtes Verfahren	Erweitertes Verfahren	Gesamtsicht	
Nothilfebeziehende in der Berichtsperiode	Anzahl Entscheide in BP	6 392	1 855	851	9 098
	Beziehende mit Entscheid in BP	850	398	427	1 675
	Total Beziehende (inkl. solche mit Entscheiden vor BP)	2 652	1 086	1 127	4 865
	Bezugsdauer (ohne Personen mit nur Gesundheitskosten)	78 Tage	146 Tage	193 Tage	120 Tage
	Unterstützungskosten pro Tag	15 Franken	14 Franken	13 Franken	14 Franken
	Unterbringungskosten pro Nacht	35 Franken	32 Franken	25 Franken	31 Franken
	Gesundheitskosten pro Tag	16 Franken	17 Franken	16 Franken	16 Franken
	Durchschnittskosten pro Tag	66 Franken	63 Franken	54 Franken	61 Franken
	Nothilfepauschale in Franken	3 164 040	7 210 385	5 748 505	16 122 930
	Nothilfekosten total in Franken	12 571 218	8 987 795	10 935 180	32 494 193
	Saldo in Franken	- 9 407 178	- 1 777 410	- 5 186 675	- 16 371 263
	Nationalität mit grösstem Anteil	Afghanistan	Algerien	Sri Lanka	Afghanistan
	Nationalität mit zweitgrösstem Anteil	Türkei	Türkei	Türkei	Türkei
	Nationalität mit drittgrösstem Anteil	Burundi	Georgien	Georgien	Algerien
	Durchschnittsalter	26 Jahre	30 Jahre	31 Jahre	28 Jahre
	Anzahl UMA	4	4	4	12
	Anteil Männer	74 %	78 %	74 %	75 %
	Ausreisen nach NH-Bezug	614	114	63	791
	Anteil LAB unter Beziehenden im 4. Quartal (ohne Personen mit nur Gesundheitskosten)	6 %	35 %	44 %	25 %
	Nothilfebeziehende in der Gesamtperiode	Anzahl Entscheide in GP	15 555	5 442	2 850
Beziehende mit Entscheid in GP		4 150	1 908	1 883	7 852
Bezugsquote GP		27 %	35 %	66 %	33 %
Bezugsdauer (ohne Personen mit nur Gesundheitskosten)		76 Tage	227 Tage	277 Tage	162 Tage
Unterstützungskosten pro Tag		15 Franken	15 Franken	13 Franken	14 Franken
Unterbringungskosten pro Nacht		33 Franken	31 Franken	24 Franken	29 Franken
Gesundheitskosten pro Tag		17 Franken	16 Franken	15 Franken	16 Franken
Durchschnittskosten pro Tag		65 Franken	62 Franken	52 Franken	59 Franken
Nothilfepauschale in Franken		6 824 476	15 077 277	17 726 742	39 628 495
Nothilfekosten in Franken		20 324 146	26 702 100	27 021 682	74 047 928
Saldo in Franken		- 13 499 670	- 11 624 823	- 9 294 940	- 34 419 433
Nationalität mit grösstem Anteil		Afghanistan	Algerien	Sri Lanka	Afghanistan
Nationalität mit zweitgrösstem Anteil		Algerien	Georgien	Georgien	Algerien
Nationalität mit drittgrösstem Anteil		Türkei	Marokko	Türkei	Türkei
Durchschnittsalter		28 Jahre	31 Jahre	32 Jahre	29 Jahre
Anzahl UMA		6	13	9	28
Anteil Männer		77 %	79 %	74 %	77 %
Ausreisen vor NH-Bezug		3 535	477	58	4 070
Ausreisen nach NH-Bezug		1 608	343	205	2 156

6. Ausblick

Für die Anzahl der Asylgesuche, die nach dem neuen geltenden Gesetz zu bearbeiten sind, können folgende Schätzungen abgegeben werden: Zwischen Januar und Mai 2024 gab es rund 2 540 NEE nach einem Dublin-Verfahren, gut 1 480 NEGE/NEE nach einem beschleunigten Verfahren und ungefähr 720 NEGE/NEE nach einem erweiterten Verfahren. Die Zahl der hängigen Asylgesuche beläuft sich auf gut 17 000. Wenn der derzeitige Anteil der ergangenen NEE und NEGE als Grundlage genommen wird, dann könnten nach Abschluss eines der drei Verfahren im Rahmen einer Hochrechnung rund 5 000 zusätzliche NEE/NEGE erwartet werden. Sowohl die Bezugsquote als auch die Höhe der Bundesabgeltungen sind schwer einzuschätzen, da keine Details über die Verfahrensart vorliegen.

Wenn die hängigen Fälle nach Herkunftsländern betrachtet werden, dann zeigt sich ein ähnliches Bild wie in den Vorjahren. Geordnet nach Bedeutung sind dies die Türkei, Afghanistan, Iran und Burundi². Diese Länder (mit Ausnahme von Afghanistan) weisen eine relativ tiefe Schutzquote (ca.35 %) auf; dies führt grundsätzlich zu einem höheren Risiko bezüglich eines Nothilfebezugs durch Personen mit diesen Nationalitäten. An nächster Stelle stehen Sri Lanka, der Irak und Eritrea. Diese Staaten weisen ebenfalls eine tiefere Schutzquote aus (unter 50 %).

Die SEM-Strategie bezüglich der Behandlung von Asylgesuchen sowie andere, bereits in der Vergangenheit beobachtete Faktoren beeinflussen weiterhin das Nothilfesystem. Einer dieser Faktoren ist beispielsweise die Anzahl der neuen Asylgesuche, die im 2024 gemäss den Prognosen voraussichtlich die Zahl von 30 000 (+ / - 3 000) erreichen wird³. Aber auch die Zusammensetzung der Herkunftsländer der Asylsuchenden sowie deren Besonderheiten in Bezug auf das Asylverfahren (Bleiberecht, vollziehbarer negativer Entscheid, usw.) und der Vollzug von Rückführungen sind weitere Faktoren. Hinzu kommen organisatorische Unterschiede innerhalb der Kantone und die jeweiligen Anstrengungen im Bereich der Rückführungen.

² In der Vergangenheit schloss Serbien mit mehreren Drittstaaten Abkommen zur Visumsbefreiung. Diese Abkommen führten weder vor noch während der Pandemie zu einer signifikanten Migration nach Serbien oder via Serbien in den Schengen-Raum. 2022 stiegen plötzlich die legalen Einreisen u.a. aus Burundi nach Serbien und die illegale Weiterreise in Richtung Schengen-Raum deutlich an. Im Oktober 2022 führte Serbien die Visumpflicht für Burundi ein.

³ Quelle: www.sem.admin.ch > Das SEM > Medien > Medienmitteilungen > [SEM rechnet auch 2024 mit rund 30 000 neuen Asylgesuchen \(admin.ch\)](#).

7. Handlungsbedarf

Der Handlungsbedarf bezüglich der Anpassung der Pauschalen sieht wie folgt aus:

Verfahren	Basis- produkt	Ermitteltes Produkt (BQ % * BD)	Abweichung Produkt	Abweichung Reserven	Handlungsbedarf für Bundesabgeltung	Bundesabgeltung	
						Aktuell	Neu
Dublin	12.98	19.76 (26 % * 76)	52.23 %	- 878 %	Erhöhung der Pauschale	646	988
Beschleunigt	77.74	76.65 (35 % * 219)	- 1.40 %	- 406 %	Keine Anpassung	3 887	-
Erweitert	188.64	219.8 (70 % * 314)	16.52 %	- 326 %	Erhöhung der Pauschale	9 435	10 990

Die Änderung der aktuellen Bundesabgeltung erfolgt, wenn das Produkt aus Bezugsquote und Bezugsdauer der letzten sechs Jahre um mindestens 10 % von der aktuellen Bundesabgeltung abweicht und die Bedingungen, nach denen der Pauschalbetrag erhöht oder gesenkt werden kann, erfüllt sind:

- Die Pauschale wird erhöht, wenn die Nettoreserven der Kantone die durchschnittlichen Bundesabgeltungen der vergangenen vier Jahre unterschreiten.⁴
- Die Pauschale wird reduziert, wenn die Nettoreserven die durchschnittlichen jährlichen Bundesabgeltungen der vergangenen vier Jahre überschreiten.⁵

Die Anpassung der Nothilfepauschalen wird wie folgt berechnet: Das neu ermittelte Produkt wird multipliziert mit den indexierten Kosten pro Tag in der Höhe von 50 Franken. Die Anpassung der Pauschale erfolgt jeweils auf den Beginn des folgenden Kalenderjahres nach der Veröffentlichung des Berichts.

⁴ Der massgebende Mittelwert wird bestimmt, indem die Extremwerte am unteren und oberen Ende aus der Berechnung ausgeschlossen werden.

⁵ Der massgebende Mittelwert wird bestimmt, indem die Extremwerte am unteren und oberen Ende aus der Berechnung ausgeschlossen werden.

Dublin-Verfahren

Prüfung des Produkts

Abweichung zum Produkt der Pauschale: **52.23 %**



Prüfung der Reserven

Nettoreserven im Verhältnis zu Bundesabgeltung: **- 878.0 %**



Prüfung Produkt

Die Abweichung beträgt mehr als $\pm 10\%$ des ursprünglichen Produkts; eine Erhöhung der Pauschale wird geprüft.

Prüfung Reserven

Die Nettoreserven der Kantone liegen unter der 100 % Marke.

Fazit

Die Pauschale wird erhöht

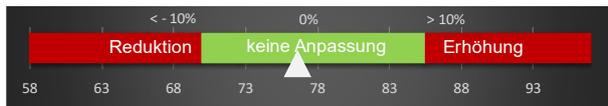
Schutzklausel

Die Reserven unterschreiten die 25 % Marke; die Entwicklung der Reserven wird beobachtet.

Beschleunigtes Verfahren

Prüfung des Produkts

Abweichung zum Produkt der Pauschale: **- 1.40 %**



Prüfung der Reserven

Nettoreserven im Verhältnis zu Bundesabgeltung: **- 406.0 %**



Prüfung Produkt

Die Abweichung beträgt weniger als $\pm 10\%$ des ursprünglichen Produkts.

Prüfung Reserven

-

Fazit

Die Pauschale wird nicht angepasst

Schutzklausel

Die Reserven unterschreiten die 25 % Marke; die Entwicklung der Reserven wird beobachtet.

Erweitertes Verfahren

Prüfung des Produkts

Abweichung zum Produkt der Pauschale: **16.52 %**



Prüfung der Reserven

Nettoreserven im Verhältnis zu Bundesabgeltung: **- 326.0 %**



Prüfung Produkt

Die Abweichung beträgt mehr als $\pm 10\%$ des ursprünglichen Produkts; eine Erhöhung der Pauschale wird geprüft.

Prüfung Reserven

Die Nettoreserven der Kantone liegen unter der 100 % Marke.

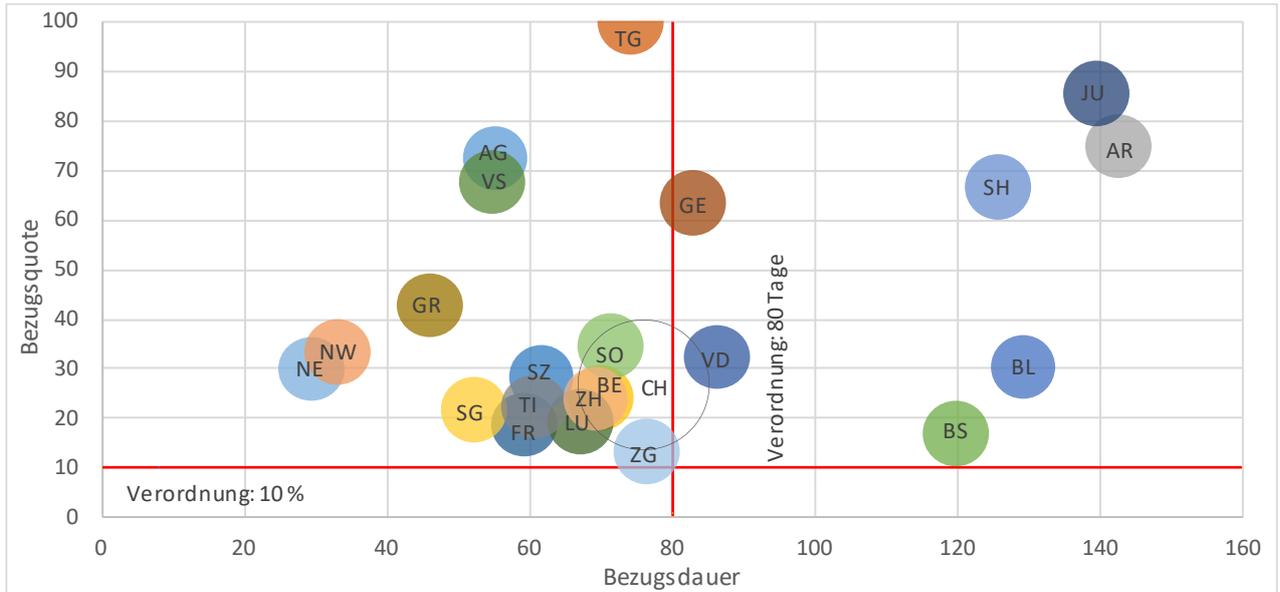
Fazit

Die Pauschale wird erhöht

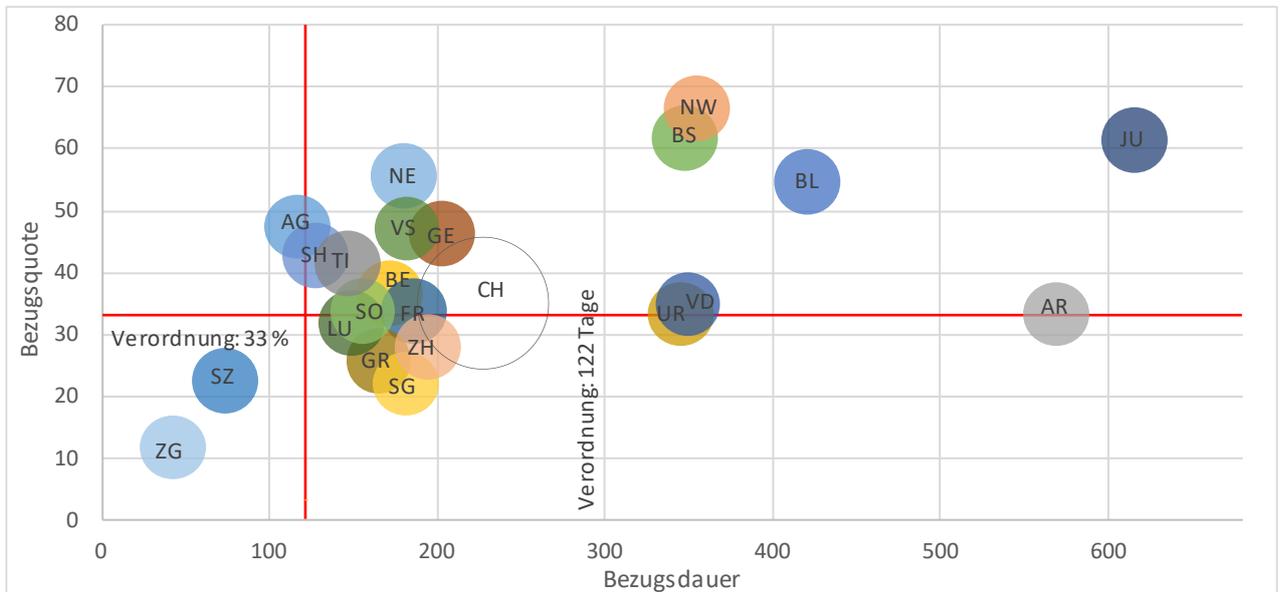
Schutzklausel

Die Reserven unterschreiten die 25 % Marke; die Entwicklung der Reserven wird beobachtet.

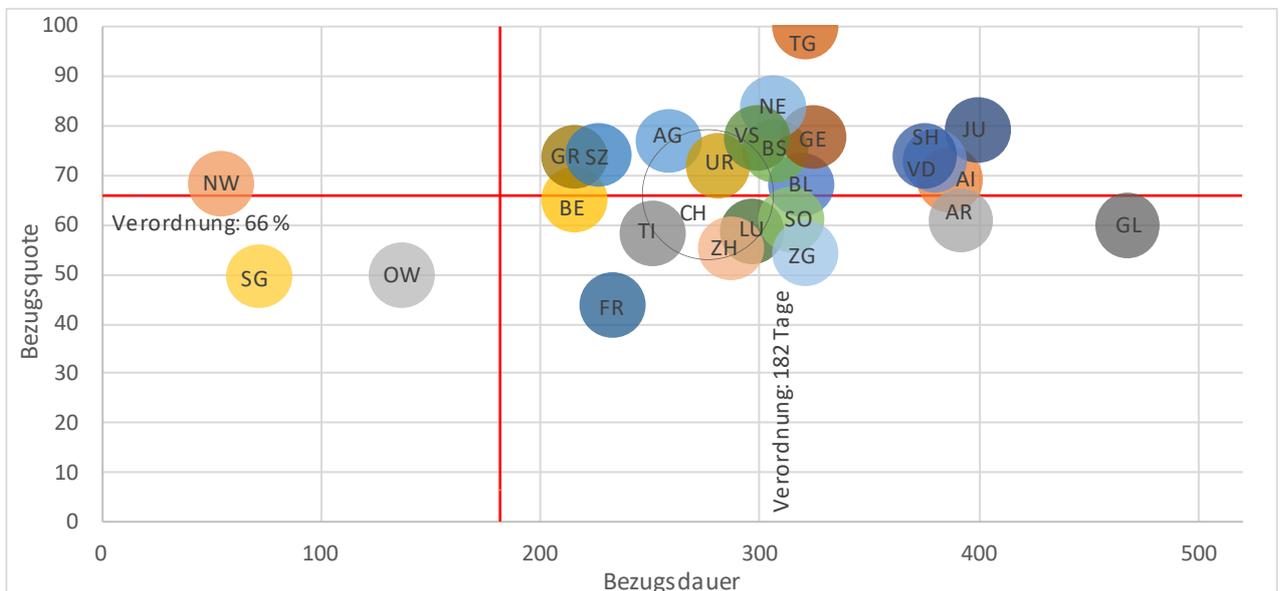
Dublin-Verfahren: Kantonale Auswertung der Produkte



Beschleunigtes Verfahren: Kantonale Auswertung der Produkte



Erweitertes Verfahren: Kantonale Auswertung der Produkte



Anhänge zum Bericht Monitoring Sozialhilfestopp

Berichtsperiode 2023

(1. Januar – 31. Dezember 2023)



Anhänge zum Bericht Monitoring Sozialhilfestopp

Berichtsperiode: 2023

Die in den Tabellen aufgeführten Kosten beruhen auf Meldungen der Kantone. Diese Kosten wurden vom SEM nur einer groben Plausibilitätsprüfung, nicht aber einer Finanzaufsichtsprüfung unterzogen.

Anhang 1:	Pauschalverbrauch und Nothilfekosten Gesamtperiode 2019 – 2023	
	1.1 Nothilfekosten nach Verfahrensart Gesamtperiode	2
	1.2 Nothilfekosten Dublin-Verfahren Gesamtperiode	3
	1.3 Nothilfekosten beschleunigtes Verfahren Gesamtperiode	4
	1.4 Nothilfekosten erweitertes Verfahren Gesamtperiode	5
Anhang 2:	Pauschalverbrauch und Nothilfekosten Berichtsperiode	
	2.1 Nothilfekosten nach Verfahrensart Berichtsperiode	6
	2.2 Nothilfekosten Dublin-Verfahren Berichtsperiode	7
	2.3 Nothilfekosten beschleunigtes Verfahren Berichtsperiode	8
	2.4 Nothilfekosten erweitertes Verfahren Berichtsperiode	9
Anhang 3:	Entwicklung der Nothilfekosten	
	3.1 Entwicklung der Nothilfekosten	10
Anhang 4:	Mehrfachgesuche	
	4.1 Nothilfekosten Mehrfachgesuch Gesamtperiode	11
	4.2 Nothilfekosten Mehrfachgesuch Berichtsperiode	12
Anhang 5:	Zusammenzüge Nothilfekosten	
	5.1 Zusammenzüge Nothilfekosten Gesamtperiode	13
	5.2 Zusammenzüge Nothilfekosten Berichtsperiode	14
Anhang 6:	Profile der Nothilfebeziehenden	
	6.1 Nationalität Gesamtperiode	15
	6.2 Alter und Geschlecht Gesamtperiode	16
	6.3 Dossierstruktur Gesamtperiode	17
	6.4 Nationalität Berichtsperiode	18
	6.5 Alter und Geschlecht Berichtsperiode	19
	6.6 Dossierstruktur Berichtsperiode	20
	6.7 Peronenfluss pro Quartal und Verfahrensart	21
	6.8 Erstbezug nach Bezugsquartal und Verfahrensart	22
Anhang 7:	Langzeitbezug	
	7.1 Langzeitbeziehende Berichtsperiode	23
	7.2 Langzeitbeziehende Details über alle Verfahren Berichtsperiode	24
Anhang 8:	Ausreisestatistik der Kantone	
	8.1 Ausreisestatistik nach Verfahrensart Gesamtperiode	25
	8.2 Ausreisestatistik nach Nationalitäten Gesamtperiode	26
	8.3 Ausreisestatistik nach Verfahrensart Berichtsperiode	27
	8.4 Ausreisestatistik nach Nationalitäten Berichtsperiode	28

Nothilfekosten nach Verfahrensart | Gesamtperiode

Kanton	Dublin-Verfahren				Beschleunigtes Verfahren				Erweitertes Verfahren				
	Nothilfe-beziehende Total	Anteil Nothilfe-beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugsdauer	Bundes-abgeltungen minus Kosten	Nothilfe-beziehende Total	Anteil Nothilfe-beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugsdauer	Bundes-abgeltungen minus Kosten	Nothilfe-beziehende Total	Anteil Nothilfe-beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugsdauer	Bundes-abgeltungen minus Kosten	
Kantone mit BAZmV	BE	511	24	70	-1'177'633	263	37	171	-582'626	227	65	215	-702'052
	BS	38	17	120	-127'304	79	62	348	-835'614	60	75	307	-318'712
	NE	24	30		-36'068	25	56	180	-252'036	31	84	306	-436'030
	SG	56	22	52	-326'794	51	22	182	-480'188	94	50	72	62'292
	TI	82	22	61	-477'952	51	41	146	-494'234	63	58	251	-827'642
	ZH	655	24	69	-2'448'083	259	28	195	-1'361'055	234	55	287	-1'299'875
	Ø / Σ	1'366	24	69	-4'593'834	728	34	198	-4'005'754	709	60	235	-3'522'020
Kantone mit BAZoV	BL	302	30	129	-1'134'960	138	55	420	-1'786'327	45	68	319	-198'101
	FR	326	19	59	-1'071'252	187	34	186	-1'643'052	32	44	233	-171'168
	GE	85	63	83	-793'810	38	46	203	-418'038	109	78	324	-1'560'828
	OW	0	0	0	0	0	0	0	7'774	1	50	137	7'537
	SO	382	35	71	-1'451'746	95	34	156	-261'365	44	61	314	-348'832
	TG	561	30	74	-684'959	180	35	238	-127'034	50	64	321	9'834
	VD	576	32	86	-3'056'476	233	35	350	-4'066'664	181	74	375	-2'106'263
	Ø / Σ	2'232	29	82	-8'193'203	871	37	275	-8'294'705	462	68	336	-4'367'822
Kantone ohne BAZ	AG	74	73	55	-42'107	46	47	117	173'955	231	77	259	330'046
	AI	0	0	0	1'392	0	0	0	11'661	9	69	387	-86'521
	AR	3	75	143	-11'030	1	33	569	-11'896	25	61	392	-152'812
	GL	0	0	0	3'465	0	0	0	28'128	12	60	468	-40'784
	GR	6	43	46	-4'550	8	26	165	50'049	93	74	215	73'366
	JU	18	86	140	-119'993	8	62	616	-209'582	23	79	400	-370'794
	LU	343	19	67	-123'959	194	32	149	617'597	58	59	296	51'876
	NW	1	33	33	-4'535	2	67	355	-89'028	13	68	54	24'121
	SH	6	67	126	-133'644	3	43	128	7'611	35	73	380	-634'725
	SZ	34	28	62	-158'732	11	22	74	100'167	49	74	227	-150'598
	UR	0	0	0	799	1	33	345	-1'580	18	72	281	-12'209
	VS	65	68	55	-121'454	33	47	182	-49'120	121	78	299	-367'348
	ZG	2	13	77	1'714	2	12	43	47'674	25	54	321	-68'716
	Ø / Σ	552	25	67	-712'634	309	34	160	675'636	712	72	280	-1'405'099
CH	4'150	27	76	-13'499'670	1'908	35	227	-11'624'823	1'883	66	277	-9'294'940	

Nothilfekosten Dublin-Verfahren | Gesamtperiode

Kanton	Nothilfe- beziehende Total	Nothilfe- kosten Total	Anzahl Über- nachtungen	Durchschnitts- kosten pro Über- nachtung	Entscheide (inkl. Korr.) 2019 - 2023	Bundes- abgeltungen 2019 - 2023	Bundes- abgeltungen minus Kosten	Anteil Nothilfe- Beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugsdauer	Durch-schnitts- kosten pro Entscheid	Kostenart im Verhältnis zu Nothilfekosten Total (in %)			
											Unterstützung	Unterbringung	Gesundheit	
Kantone mit BAZmV	BE	511	2'115'385	35'771	59	2'117	937'752	-1'177'633	24	70	999	59	17	24
	BS	38	221'270	4'554	49	223	93'966	-127'304	17	120	992	31	30	39
	NE	24	69'745	705	99	80	33'677	-36'068	30	29	872	9	52	39
	SG	56	440'205	2'923	151	257	113'411	-326'794	22	52	1'713	6	74	19
	TI	82	635'779	4'971	128	367	157'827	-477'952	22	61	1'732	11	72	16
	ZH	655	3'657'361	45'365	81	2'734	1'209'278	-2'448'083	24	69	1'338	18	58	24
Ø / Σ	1'366	7'139'745	94'289	76	5'778	2'545'911	-4'593'834	24	69	1'236	29	47	24	
Kantone mit BAZoV	BL	302	1'565'531	39'038	40	995	430'571	-1'134'960	30	129	1'573	31	34	35
	FR	326	1'832'848	19'344	95	1'742	761'596	-1'071'252	19	59	1'052	10	75	15
	GE	85	855'654	7'051	121	134	61'844	-793'810	63	83	6'385	8	70	21
	OW	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	SO	382	1'926'694	27'276	71	1'107	474'948	-1'451'746	35	71	1'740	24	58	18
	TG	561	1'498'233	41'635	36	1'846	813'274	-684'959	30	74	812	22	38	38
	VD	576	3'836'637	49'711	77	1'776	780'161	-3'056'476	32	86	2'160	18	52	31
	Ø / Σ	2'232	11'515'597	184'055	63	7'600	3'322'394	-8'193'203	29	82	1'515	19	54	27
Kantone ohne BAZ	AG	74	90'219	4'081	22	102	48'112	-42'107	73	55	884	30	54	16
	AI	0	0	0	0	3	1'392	1'392	0	0	0	0	0	0
	AR	3	13'010	428	30	4	1'980	-11'030	75	143	3'252	23	38	39
	GL	0	0	0	0	7	3'465	3'465	0	0	0	0	0	0
	GR	6	11'099	276	40	14	6'549	-4'550	43	46	793	13	67	19
	JU	18	129'170	2'512	51	21	9'177	-119'993	86	140	6'151	15	59	24
	LU	343	891'670	23'018	39	1'781	767'711	-123'959	19	67	501	15	45	37
	NW	1	5'825	33	177	3	1'290	-4'535	33	33	1'942	5	52	43
	SH	6	137'541	754	182	9	3'897	-133'644	67	126	15'282	6	86	7
	SZ	34	218'132	2'096	104	120	59'400	-158'732	28	62	1'818	13	79	8
	UR	0	0	0	0	2	799	799	0	0	0	0	0	0
	VS	65	166'998	3'555	47	96	45'544	-121'454	68	55	1'740	37	26	38
	ZG	2	5'141	153	34	15	6'855	1'714	13	77	343	25	27	48
	Ø / Σ	552	1'668'805	36'906	45	2'177	956'171	-712'634	25	67	767	17	53	28
CH	4'150	20'324'146	315'250	64	15'555	6'824'476	-13'499'670	27	76	1'307	23	51	26	

Nothilfekosten beschleunigtes Verfahren | Gesamtperiode

Kanton	Nothilfe- beziehende Total	Nothilfe- kosten Total	Anzahl Über- nachtungen	Durchschnitts- kosten pro Über- nachtung	Entscheide (inkl. Korr.) 2019 - 2023	Bundes- abgeltungen 2019 - 2023	Bundes- abgeltungen minus Kosten	Anteil Nothilfe- Beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugsdauer	Durch-schnitts- kosten pro Entscheid	Kostenart im Verhältnis zu Nothilfekosten Total (in %)			
											Unterstützung	Unterbringung	Gesundheit	
Kantone mit BAZmV	BE	263	2'533'061	45'102	56	716	1'950'435	-582'626	37	171	3'538	63	13	25
	BS	79	1'163'765	27'480	42	128	328'151	-835'614	62	348	9'092	33	37	30
	NE	25	373'576	4'500	83	45	121'540	-252'036	56	180	8'302	11	60	29
	SG	51	1'125'185	9'261	121	231	644'997	-480'188	22	182	4'871	7	79	14
	TI	51	828'235	7'455	111	123	334'001	-494'234	41	146	6'734	12	72	16
	ZH	259	4'012'039	50'392	80	928	2'650'984	-1'361'055	28	195	4'323	19	60	21
Ø / Σ	728	10'035'862	144'190	70	2'171	6'030'108	-4'005'754	34	198	4'623	29	48	22	
Kantone mit BAZoV	BL	138	2'414'719	58'027	42	252	628'392	-1'786'327	55	420	9'582	30	32	38
	FR	187	3'150'230	34'829	90	553	1'507'178	-1'643'052	34	186	5'697	11	72	16
	GE	38	673'047	7'699	87	82	255'009	-418'038	46	203	8'208	10	68	22
	OW	0	0	0	0	2	7'774	7'774	0	0	0	0	0	0
	SO	95	1'035'291	14'780	70	281	773'926	-261'365	34	156	3'684	24	58	17
	TG	180	1'442'106	42'854	34	519	1'315'072	-127'034	35	238	2'779	24	41	34
	VD	233	5'935'171	81'443	73	667	1'868'507	-4'066'664	35	350	8'898	21	46	34
	Ø / Σ	871	14'650'563	239'632	61	2'356	6'355'858	-8'294'705	37	275	6'218	20	51	29
Kantone ohne BAZ	AG	46	150'465	5'371	28	97	324'420	173'955	47	117	1'551	24	54	22
	AI	0	0	0	0	3	11'661	11'661	0	0	0	0	0	0
	AR	1	19'444	569	34	3	7'548	-11'896	33	569	6'481	20	41	39
	GL	0	0	0	0	9	28'128	28'128	0	0	0	0	0	0
	GR	8	46'961	1'322	36	31	97'010	50'049	26	165	1'515	2	72	25
	JU	8	250'863	4'929	51	13	41'281	-209'582	62	616	19'297	17	60	22
	LU	194	1'079'804	28'836	37	610	1'697'401	617'597	32	149	1'770	17	53	25
	NW	2	98'797	710	139	3	9'769	-89'028	67	355	32'932	6	66	26
	SH	3	15'485	383	40	7	23'096	7'611	43	128	2'212	29	38	27
	SZ	11	73'844	810	91	49	174'011	100'167	22	74	1'507	15	76	9
	UR	1	11'870	345	34	3	10'290	-1'580	33	345	3'957	35	32	33
	VS	33	264'142	5'996	44	70	215'022	-49'120	47	182	3'773	31	25	44
	ZG	2	4'000	85	47	17	51'674	47'674	12	43	235	17	26	56
	Ø / Σ	309	2'015'675	49'356	41	915	2'691'311	675'636	34	160	2'203	19	52	27
CH	1'908	26'702'100	433'178	62	5'442	15'077'277	-11'624'823	35	227	4'907	24	50	26	

Nothilfekosten erweitertes Verfahren | Gesamtperiode

Kanton	Nothilfe- beziehende Total	Nothilfe- kosten Total	Anzahl Über- nachtungen	Durchschnitts- kosten pro Über- nachtung	Entscheide (inkl. Korr.) 2019 - 2023	Bundes- abgeltungen 2019 - 2023	Bundes- abgeltungen minus Kosten	Anteil Nothilfe- Beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugsdauer	Durch-schnitts- kosten pro Entscheid	Kostenart im Verhältnis zu Nothilfekosten Total (in %)			
											Unterstützung	Unterbringung	Gesundheit	
Kantone mit BAZmV	BE	227	2'879'548	48'874	59	349	2'177'496	-702'052	65	215	8'251	62	13	25
	BS	60	814'192	18'427	44	80	495'480	-318'712	75	307	10'177	32	35	34
	NE	31	664'417	9'491	70	37	228'387	-436'030	84	306	17'957	15	61	24
	SG	94	1'129'472	6'733	168	189	1'191'764	62'292	50	72	5'976	5	58	36
	TI	63	1'509'061	15'819	95	108	681'419	-827'642	58	251	13'973	12	72	15
	ZH	234	3'920'572	67'107	58	423	2'620'697	-1'299'875	55	287	9'268	20	55	25
	Ø / Σ	709	10'917'263	166'451	66	1'186	7'395'243	-3'522'020	60	235	9'205	29	46	25
Kantone mit BAZoV	BL	45	611'203	14'340	43	66	413'102	-198'101	68	319	9'261	29	32	39
	FR	32	621'227	7'458	83	73	450'059	-171'168	44	233	8'510	12	67	21
	GE	109	2'429'882	35'339	69	140	869'054	-1'560'828	78	324	17'356	15	57	28
	OW	1	4'499	137	33	2	12'036	7'537	50	137	2'250	30	23	46
	SO	44	791'716	13'830	57	72	442'884	-348'832	61	314	10'996	25	58	17
	TG	50	486'912	16'035	30	78	496'746	9'834	64	321	6'242	26	45	28
	VD	181	3'616'287	67'937	53	245	1'510'024	-2'106'263	74	375	14'760	25	36	39
	Ø / Σ	462	8'561'727	155'076	55	676	4'193'905	-4'367'822	68	336	12'665	22	47	32
Kantone ohne BAZ	AG	231	1'533'089	59'753	26	300	1'863'135	330'046	77	259	5'110	28	43	28
	AI	9	166'236	3'481	48	13	79'715	-86'521	69	387	12'787	22	28	50
	AR	25	406'127	9'793	41	41	253'315	-152'812	61	392	9'906	18	33	48
	GL	12	163'833	5'612	29	20	123'049	-40'784	60	468	8'192	26	31	42
	GR	93	706'097	20'017	35	126	779'463	73'366	74	215	5'604	13	68	19
	JU	23	546'741	9'190	59	29	175'947	-370'794	79	400	18'853	18	60	21
	LU	58	558'608	17'189	32	99	610'484	51'876	59	296	5'643	18	63	14
	NW	13	96'547	704	137	19	120'668	24'121	68	54	5'081	6	67	27
	SH	35	933'118	13'291	70	48	298'393	-634'725	73	380	19'440	17	59	19
	SZ	49	564'657	11'112	51	66	414'059	-150'598	74	227	8'555	22	56	22
	UR	18	173'526	5'057	34	25	161'317	-12'209	72	281	6'941	37	26	34
	VS	121	1'341'118	36'181	37	156	973'770	-367'348	78	299	8'597	28	30	42
	ZG	25	352'995	8'020	44	46	284'279	-68'716	54	321	7'674	19	41	38
	Ø / Σ	712	7'542'693	199'400	38	988	6'137'594	-1'405'099	72	280	7'634	22	47	29
CH	1'883	27'021'682	520'927	52	2'850	17'726'742	-9'294'940	66	277	9'481	25	46	28	

Nothilfekosten nach Verfahrensart | Berichtsperiode

Kanton	Dublin-Verfahren				Beschleunigtes Verfahren				Erweitertes Verfahren				
	Nothilfe- beziehende Total	Anteil Nothilfe- beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugsdauer	Bundes- abgeltungen minus Kosten	Nothilfe- beziehende Total	Anteil Nothilfe- beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugsdauer	Bundes- abgeltungen minus Kosten	Nothilfe- beziehende Total	Anteil Nothilfe- beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugsdauer	Bundes- abgeltungen minus Kosten	
Kantone mit BAZmV	BE	338	16	70	-916'787	128	18	107	50'171	128	37	145	-397'467
	BS	20	9	83	-58'099	46	36	183	-240'294	41	51	168	-177'534
	NE	10	13	31	-26'485	18	40	67	-95'542	13	35	232	-167'179
	SG	41	16	45	-247'613	29	13	68	-59'448	57	30	35	64'352
	TI	43	12	66	-378'251	20	16	103	-185'114	42	39	167	-493'617
	ZH	467	17	74	-2'127'118	144	16	112	116'594	113	27	175	-425'959
	Ø / Σ	919	37	71	-3'754'354	385	52	113	-413'632	394	105	145	-1'597'402
Kantone mit BAZoV	BL	156	16	108	-510'138	69	27	248	-518'636	28	42	208	-95'812
	FR	186	11	61	-750'102	99	18	110	-343'521	14	19	163	-29'241
	GE	70	52	78	-712'749	22	27	155	-253'007	70	50	198	-841'429
	OW	0	0	0	0	0	0	0	7'774	0	0	0	0
	SO	183	17	80	-872'882	47	17	116	25'046	21	29	263	-228'534
	TG	326	18	64	-353'439	92	18	136	18'839	34	44	173	59'652
	VD	446	25	65	-1'746'482	167	25	161	-895'382	131	53	227	-1'124'681
	Ø / Σ	1'367	46	72	-4'945'793	496	69	153	-1'958'887	298	162	212	-2'260'045
Kantone ohne BAZ	AG	64	63	57	-46'885	38	39	88	13'590	132	44	190	-78'669
	AI	0	0	0	990	0	0	0	11'661	9	69	330	-101'956
	AR	3	75	143	-11'030	1	33	455	-14'809	14	34	239	-72'406
	GL	0	0	0	3'465	0	0	0	15'548	9	45	299	-54'167
	GR	5	36	55	-5'941	5	16	132	28'819	43	34	142	-32'025
	JU	9	43	221	-82'965	6	46	514	-103'511	12	41	372	-205'592
	LU	187	10	79	-169'310	112	18	99	482'313	32	32	158	12'347
	NW	1	33	33	-5'330	2	67	149	-32'536	7	37	33	25'663
	SH	6	67	42	-121'018	3	43	128	63	32	67	193	-476'693
	SZ	34	28	62	-158'732	9	18	87	68'652	27	41	165	-32'179
	UR	0	0	0	0	1	33	213	-789	17	68	138	12'179
	VS	55	57	58	-114'012	27	39	117	-32'469	86	55	201	-305'481
	ZG	2	13	77	-686	1	6	74	27'998	15	33	252	-86'578
	Ø / Σ	366	41	74	-711'453	205	54	115	582'529	435	155	193	-1'395'558
CH	2'652	17	72	-9'411'600	1'086	20	132	-1'789'990	1'127	40	181	-5'253'005	

Nothilfekosten Dublin-Verfahren | Berichtsperiode

Kanton	Nothilfe- beziehende Total	Nothilfe- kosten Total	Anzahl Über- nachtungen	Durchschnitts- kosten pro Über- nachtung	Entscheide (inkl. Korr.) 2023	Bundes- abgeltungen 2023	Bundes- abgeltungen minus Kosten	Bezugsdauer	Kostenart im Verhältnis zu Nothilfekosten Total (in %)			
									Unterstützung	Unterbringung	Gesundheit	
Kantone mit BAZmV	BE	338	1'392'266	23'819	58	960	475'479	-916'787	70	63	14	23
	BS	20	83'344	1'669	50	51	25'245	-58'099	83	30	30	40
	NE	10	35'395	307	115	18	8'910	-26'485	31	9	61	30
	SG	41	303'548	1'842	165	113	55'935	-247'613	45	5	78	17
	TI	43	436'166	2'838	154	117	57'915	-378'251	66	11	76	13
	ZH	467	2'733'679	34'548	79	1'225	606'561	-2'127'118	74	18	59	23
	Ø / Σ	919	4'984'399	65'023	77	2'484	1'230'045	-3'754'354	71	29	49	22
Kantone mit BAZoV	BL	156	680'388	16'873	40	343	170'250	-510'138	108	31	33	36
	FR	186	1'091'157	11'351	96	689	341'055	-750'102	61	10	76	14
	GE	70	755'814	5'491	138	87	43'065	-712'749	78	7	73	19
	OW	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	SO	183	1'043'255	14'721	71	344	170'373	-872'882	80	24	56	20
	TG	326	748'263	20'822	36	798	394'824	-353'439	64	22	40	36
	VD	446	2'111'885	29'043	73	738	365'403	-1'746'482	65	17	53	30
	Ø / Σ	1'367	6'430'763	98'301	65	2'999	1'484'970	-4'945'793	72	29	49	22
Kantone ohne BAZ	AG	64	85'000	3'632	23	77	38'115	-46'885	57	30	54	16
	AI	0	0	0	0	2	990	990	0	0	0	0
	AR	3	13'010	428	30	4	1'980	-11'030	143	23	38	39
	GL	0	0	0	0	7	3'465	3'465	0	0	0	0
	GR	5	10'891	276	39	10	4'950	-5'941	55	13	68	18
	JU	9	86'925	1'989	44	8	3'960	-82'965	221	16	64	18
	LU	187	457'895	14'843	31	583	288'585	-169'310	79	21	48	27
	NW	1	5'825	33	177	1	495	-5'330	33	5	52	43
	SH	6	122'503	253	484	3	1'485	-121'018	42	3	93	3
	SZ	34	218'132	2'096	104	120	59'400	-158'732	62	13	79	8
	UR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	VS	55	150'735	3'214	47	74	36'723	-114'012	58	37	26	37
	ZG	2	5'141	153	34	9	4'455	-686	77	25	27	48
	Ø / Σ	366	1'156'056	26'917	43	898	444'603	-711'453	74	29	49	22
CH	2'652	12'571'218	190'241	66	6'381	3'159'618	-9'411'600	72	23	53	24	

Nothilfekosten beschleunigtes Verfahren | Berichtsperiode

Kanton	Nothilfe- beziehende Total	Nothilfe- kosten Total	Anzahl Über- nachtungen	Durchschnitts- kosten pro Über- nachtung	Entscheide (inkl. Korr.) 2023	Bundes- abgeltungen 2023	Bundes- abgeltungen minus Kosten	Bezugsdauer	Kostenart im Verhältnis zu Nothilfekosten Total (in %)			
									Unterstützung	Unterbringung	Gesundheit	
Kantone mit BAZmV	BE	128	792'163	13'700	58	216	842'334	50'171	107	64	12	24
	BS	46	376'339	8'411	45	35	136'045	-240'294	183	33	34	33
	NE	18	142'186	1'210	118	12	46'644	-95'542	67	9	57	34
	SG	29	331'538	1'979	168	70	272'090	-59'448	68	5	81	14
	TI	20	348'368	2'050	170	42	163'254	-185'114	103	6	84	9
	ZH	144	1'325'483	16'154	82	371	1'442'077	116'594	112	17	61	22
Ø / Σ	385	3'316'076	43'504	76	746	2'902'444	-413'632	113	22	55	23	
Kantone mit BAZoV	BL	69	728'534	17'088	43	54	209'898	-518'636	248	29	32	39
	FR	99	1'019'859	10'845	94	174	676'338	-343'521	110	10	74	16
	GE	22	396'826	3'411	116	37	143'819	-253'007	155	8	77	15
	OW	0	0	0	0	2	7'774	7'774	0	0	0	0
	SO	47	359'767	5'435	66	99	384'813	25'046	116	26	52	22
	TG	92	452'859	12'510	36	121	471'698	18'839	136	22	40	36
	VD	167	1'812'714	26'812	68	236	917'332	-895'382	161	18	45	37
	Ø / Σ	496	4'770'559	76'101	63	723	2'811'672	-1'958'887	153	16	46	24
Kantone ohne BAZ	AG	38	97'743	3'339	29	59	229'333	131'590	88	22	55	23
	AI	0	0	0	0	3	11'661	11'661	0	0	0	0
	AR	1	14'809	455	33	0	0	-14'809	455	20	40	40
	GL	0	0	0	0	4	15'548	15'548	0	0	0	0
	GR	5	29'486	662	45	15	58'305	28'819	132	2	68	30
	JU	6	130'720	3'086	42	7	27'209	-103'511	514	14	60	24
	LU	112	335'328	11'132	30	210	817'641	482'313	99	21	54	20
	NW	2	40'310	298	135	2	7'774	-32'536	149	6	68	26
	SH	3	15'485	383	40	4	15'548	63	128	29	38	27
	SZ	9	72'651	784	93	36	141'303	68'652	87	15	76	9
	UR	1	8'563	213	40	2	7'774	-789	213	30	37	32
	VS	27	152'966	3'171	48	31	120'497	-32'469	117	26	27	47
	ZG	1	3'098	74	42	8	31'096	27'998	74	19	21	59
Ø / Σ	205	901'160	23'597	38	381	1'483'689	582'529	115	16	42	26	
CH	1'086	8'987'795	143'202	63	1'850	7'197'805	-1'789'990	132	22	51	26	

Nothilfekosten erweitertes Verfahren | Berichtsperiode

Kanton	Nothilfe- beziehende Total	Nothilfe- kosten Total	Anzahl Über- nachungen	Durchschnitts- kosten pro Über- nachung	Entscheide (inkl. Korr.) 2023	Bundes- abgeltungen 2023	Bundes- abgeltungen minus Kosten	Bezugsdauer	Kostenart im Verhältnis zu Nothilfekosten Total (in %)			
									Unterstützung	Unterbringung	Gesundheit	
Kantone mit BAZmV	BE	128	1'161'507	18'591	62	113	764'040	-397'467	145	61	14	25
	BS	41	319'389	6'880	46	21	141'855	-177'534	168	31	32	37
	NE	13	227'974	3'018	76	9	60'795	-167'179	232	14	62	24
	SG	57	455'783	2'005	227	77	520'135	64'352	35	4	57	39
	TI	42	790'837	7'001	113	44	297'220	-493'617	167	11	76	13
	ZH	113	1'183'244	19'788	60	112	757'285	-425'959	175	19	53	28
	Ø / Σ	394	4'138'732	57'283	72	376	2'541'330	-1'597'402	145	28	46	26
Kantone mit BAZoV	BL	28	251'177	5'820	43	23	155'365	-95'812	208	29	31	40
	FR	14	138'046	2'286	60	16	108'805	-29'241	163	17	55	28
	GE	70	1'099'569	13'884	79	38	258'140	-841'429	198	13	62	25
	OW	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	SO	21	329'859	5'524	60	15	101'325	-228'534	263	23	53	24
	TG	34	197'038	5'867	34	38	256'690	59'652	173	24	44	31
	VD	131	1'490'176	29'702	50	54	365'495	-1'124'681	227	25	37	38
	Ø / Σ	298	3'505'865	63'083	56	184	1'245'820	-2'260'045	212	21	47	32
Kantone ohne BAZ	AG	132	660'324	25'086	26	86	581'655	-78'669	190	28	46	25
	AI	9	115'466	2'973	39	2	13'510	-101'956	330	22	26	52
	AR	14	139'956	3'341	42	10	67'550	-72'406	239	17	34	49
	GL	9	81'187	2'687	30	4	27'020	-54'167	299	26	36	38
	GR	43	242'155	6'115	40	31	210'130	-32'025	142	11	73	16
	JU	12	225'857	4'468	51	3	20'265	-205'592	372	18	64	17
	LU	32	136'988	5'065	27	22	149'335	12'347	158	26	52	19
	NW	7	35'132	233	151	9	60'795	25'663	33	5	61	33
	SH	32	571'263	6'161	93	14	94'570	-476'693	193	12	71	13
	SZ	27	194'299	4'462	44	24	162'120	-32'179	165	27	56	17
	UR	17	89'146	2'347	38	15	101'325	12'179	138	36	29	33
	VS	86	637'926	17'256	37	49	332'445	-305'481	201	23	32	45
	ZG	15	160'883	3'782	43	11	74'305	-86'578	252	21	38	39
	Ø / Σ	435	3'290'583	83'976	39	280	1'895'025	-1'395'558	193	21	50	28
CH	1'127	10'935'180	204'342	54	840	5'682'175	-5'253'005	181	24	47	29	

Entwicklung der Nothilfekosten

Entwicklung der Kennzahlen in der Gesamtperiode

Gesamtperiode	Dublin-Verfahren					Beschleunigtes Verfahren					Erweitertes Verfahren				
	Nothilfekosten Total	Anteil Nothilfe-Beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugsdauer	Durchschnittskosten pro Entscheid	Bundesabgeltungen minus Kosten	Nothilfekosten Total	Anteil Nothilfe-Beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugsdauer	Durchschnittskosten pro Entscheid	Bundesabgeltungen minus Kosten	Nothilfekosten Total	Anteil Nothilfe-Beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugsdauer	Durchschnittskosten pro Entscheid	Bundesabgeltungen minus Kosten
2019 - 2019	105'360	6	18	74	462'640	453'809	20	53	556	1'188'799	124'299	34	49	840	764'589
2019 - 2020	1'528'027	15	54	459	-197'529	4'590'196	35	145	2'960	-1'472'456	2'207'205	60	113	3'560	1'508'253
2019 - 2021	3'855'337	18	61	670	-1'565'271	10'746'308	38	204	4'745	-6'204'005	7'999'543	66	181	6'116	-188'806
2019 - 2022	5'236'522	19	62	736	-2'399'334	14'029'899	38	218	5'076	-8'232'112	11'713'667	66	210	6'952	-1'629'620
2019 - 2023	20'324'146	27	76	1'307	-13'499'670	26'702'100	35	227	4'907	-11'624'823	27'021'682	66	277	9'481	-9'294'940
Veränderung	15'087'624	8	14	571	-11'100'336	12'672'201	-3	9	-169	-3'392'711	15'308'015	0	67	2'529	-7'665'320

Entwicklung der Kennzahlen in der Berichtsperiode

Berichtsperiode	Dublin-Verfahren					Beschleunigtes Verfahren					Erweitertes Verfahren				
	Nothilfekosten Total	Nothilfebeziehende Total	Bezugsdauer	Durchschnittskosten pro nothilfebeziehende Person	Bundesabgeltungen	Nothilfekosten Total	Nothilfebeziehende Total	Bezugsdauer	Durchschnittskosten pro nothilfebeziehende Person	Bundesabgeltungen	Nothilfekosten Total	Nothilfebeziehende Total	Bezugsdauer	Durchschnittskosten pro nothilfebeziehende Person	Bundesabgeltungen
2019	4'929	6	13	822	157'600	1'861	2	9	931	370'392	262	1	12	262	96'096
2020	663'436	234	52	2'835	343'539	1'734'292	303	98	5'724	891'108	554'891	140	75	3'964	1'047'900
2021	1'118'332	413	43	2'708	458'568	3'077'946	475	102	6'480	668'325	2'486'200	436	109	5'702	1'839'477
2022	1'381'184	479	48	2'883	547'122	3'283'591	542	101	6'058	1'255'484	3'714'124	674	114	5'511	2'273'310
2023	12'571'218	2'652	72	4'740	3'159'618	8'987'795	1'086	132	8'276	7'197'805	10'935'180	1'127	181	9'703	5'682'175
Veränderung	11'190'034	2'173	24	1'857	2'612'496	5'704'204	544	31	2'218	5'942'321	7'221'057	453	67	4'192	3'408'865

Nothilfekosten Mehrfachgesuch | Gesamtperiode

Kanton	Dublin-Verfahren			Beschleunigtes Verfahren			Erweitertes Verfahren			
	Nothilfe-beziehende Total	Bezugsdauer	Nothilfe-kosten Total	Nothilfe-beziehende Total	Bezugsdauer	Nothilfe-kosten Total	Nothilfe-beziehende Total	Bezugsdauer	Nothilfe-kosten Total	
Kantone mit BAZmV	BE	16	110	95'791	15	216	216'247	32	319	561'761
	BS	6	366	71'955	5	209	41'124	15	287	203'914
	NE	0	0	0	0	0	0	4	385	117'272
	SG	2	20	4'550	6	198	113'831	14	76	197'396
	TI	3	272	63'772	7	626	470'033	9	179	201'090
	ZH	23	98	172'190	18	349	439'022	37	347	715'273
	Ø / Σ	50	141	408'257	51	316	1'280'256	111	284	1'996'705
Kantone mit BAZoV	BL	5	254	56'948	7	381	113'687	12	252	122'742
	FR	8	71	74'658	8	174	154'676	2	224	63'918
	GE	0	0	0	0	0	0	13	475	377'365
	OW	0	0	0	0	0	0	1	821	27'030
	SO	12	162	111'816	6	216	82'404	6	150	62'184
	TG	17	76	37'209	14	791	301'426	22	153	102'940
	VD	13	73	87'550	17	112	159'576	14	135	112'336
	Ø / Σ	55	110	368'181	52	353	811'769	70	237	868'515
Kantone ohne BAZ	AG	0	0	0	1	92	2'577	55	308	483'865
	AI	0	0	0	0	0	0	3	362	40'749
	AR	0	0	0	0	0	0	6	384	115'966
	GL	0	0	0	0	0	0	1	640	18'659
	GR	0	0	0	1	295	6'772	11	292	107'723
	JU	0	0	0	0	0	0	4	105	25'042
	LU	7	106	30'659	16	92	92'586	11	386	135'645
	NW	0	0	0	0	0	0	5	242	139'891
	SH	0	0	0	0	0	0	8	210	71'248
	SZ	0	0	0	0	0	0	7	355	129'239
	UR	0	0	0	1	997	28'575	6	163	28'559
	VS	0	0	0	3	114	11'187	12	185	88'471
	ZG	0	0	0	0	0	0	4	272	43'172
	Ø / Σ	7	106	30'659	22	145	141'697	133	290	1'428'230
CH	112	123	807'097	125	301	2'233'722	314	276	4'293'450	

Nothilfekosten Mehrfachgesuch | Berichtsperiode

Kanton	Dublin-Verfahren			Beschleunigtes Verfahren			Erweitertes Verfahren			
	Nothilfe-beziehende Total	Bezugsdauer	Nothilfe-kosten Total	Nothilfe-beziehende Total	Bezugsdauer	Nothilfe-kosten Total	Nothilfe-beziehende Total	Bezugsdauer	Nothilfe-kosten Total	
Kantone mit BAZmV	BE	10	79	45'302	8	111	76'362	16	237	217'246
	BS	0	0	0	2	138	12'908	5	224	71'531
	NE	0	0	0	0	0	0	1	365	28'477
	SG	1	0	533	1	0	1'148	7	20	53'077
	TI	2	365	57'662	4	296	178'064	6	134	95'218
	ZH	14	102	104'097	13	176	156'134	19	253	268'947
	Ø / Σ	27	109	207'594	28	165	424'615	54	204	734'494
Kantone mit BAZoV	BL	4	225	39'895	3	150	19'654	10	151	58'309
	FR	2	26	2'559	3	140	21'825	1	273	36'455
	GE	0	0	0	0	0	0	9	261	152'139
	OW	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	SO	10	176	98'073	0	0	0	1	92	6'832
	TG	4	67	6'626	10	282	75'811	18	147	80'225
	VD	8	64	17'224	6	65	43'466	9	115	58'039
	Ø / Σ	28	125	164'377	22	186	160'756	48	165	392'000
Kantone ohne BAZ	AG	0	0	0	1	92	2'577	28	255	222'723
	AI	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	AR	0	0	0	0	0	0	4	211	44'852
	GL	0	0	0	0	0	0	1	365	10'786
	GR	0	0	0	0	0	0	4	32	4'517
	JU	0	0	0	0	0	0	2	93	10'195
	LU	4	133	10'846	9	102	32'564	3	274	18'114
	NW	0	0	0	0	0	0	1	0	4'874
	SH	0	0	0	0	0	0	3	78	9'397
	SZ	0	0	0	0	0	0	4	115	26'569
	UR	0	0	0	0	0	0	6	138	24'724
	VS	0	0	0	1	41	1'566	9	136	46'341
	ZG	0	0	0	0	0	0	2	202	11'928
	Ø / Σ	4	133	10'846	11	96	36'706	67	188	435'020
CH	59	118	382'817	61	160	622'078	169	187	1'561'514	

Zusammenzüge Nothilfekosten | Gesamtperiode

		Dublin-Verfahren	Beschleunigtes Verfahren	Erweitertes Verfahren
1a	Rechtskräftige Entscheide im Beobachtungszeitraum 2)	6'381	1'850	840
1b	Rechtskräftige Entscheide kumuliert 3)	15'555	5'442	2'850
2	Nothilfebeziehende insgesamt	4'150	1'908	1'883
2a	<i>Nothilfebeziehende mit Unterstützung und Unterbringung</i>	3'662	1'816	1'792
2b	<i>Nothilfebeziehende mit Gesundheitskosten</i>	3'610	1'700	1'768
3	Anzahl Unterstützungstage	306'849	425'351	507'326
4	Anzahl Übernachtungen	315'250	433'178	520'927
5	Durchschnittliche Bezugsdauer (4/2): Anz. Nächte 4)	76	227	277
6	Nothilfebeziehende in % der kumulierten Entscheide	27	35	66
7	Unterstützungskosten	4'595'774	6'302'145	6'707'048
8a	<i>Unterbringungskosten individuell</i>	3'616'730	4'733'119	5'232'828
8b	<i>Unterbringungskosten in Strukturen</i>	6'779'610	8'589'484	7'289'122
8	Unterbringungskosten Total	10'396'340	13'322'603	12'521'950
9a	<i>Gesundheitskosten Versicherung</i>	1'971'865	2'170'295	2'147'592
9b	<i>Gesundheitskosten effektiv</i>	3'294'380	4'823'397	5'527'123
9	Gesundheitskosten Total	5'266'245	6'993'692	7'674'715
10	Transportkosten	65'788	83'660	117'969
11	Nothilfekosten Total	20'324'146	26'702'100	27'021'682
12	Nothilfeentschädigungen Bund an Kantone Total	6'824'476	15'077'277	17'726'742
13	Saldo Nothilfeentschädigungen minus Nothilfekosten	-13'499'670	-11'624'823	-9'294'940
14	Unterstützungskosten pro Tag	15	15	13
15	Unterbringungskosten individuell pro Nacht	22	21	17
16	Unterbringungskosten in Strukturen pro Nacht	44	42	33
17	Anteil Unterbringungskosten in Strukturen an Gesamtkosten für Unterbringung in %	1	1	1
18	Gesundheitskosten pro Tag	17	16	15
19	Gesundheitskosten pro Person	1'269	3'665	4'076
20	Nothilfekosten pro Übernachtung	64	62	52
21	Nothilfekosten pro Person	4'897	13'995	14'350
22	Nothilfekosten pro (im Beobachtungszeitraum) rk. Entscheid	1'307	4'907	9'481

1) Geringfügige Rundungsdifferenzen können auftreten

2) inkl. Korrektur der Entscheide des Vorjahres

3) Anzahl Entscheide kumuliert seit 1.3.2019

4) Durchschnittliche Dauer der Bezüge innerhalb des Berichtszeitraums. Von Bezügen, die allenfalls über das Jahresende hinaus andauern, ist nur der in den Berichtszeitraum fallende Teil berücksichtigt

Zusammenzüge Nothilfekosten | Berichtsperiode

		Dublin-Verfahren	Beschleunigtes Verfahren	Erweitertes Verfahren
1a	Rechtskräftige Entscheide im Beobachtungszeitraum 2)	6'381	1'850	840
1b	Rechtskräftige Entscheide kumuliert 3)	15'555	5'442	2'850
2	Nothilfebeziehende insgesamt	2'652	1'086	1'127
2a	<i>Nothilfebeziehende mit Unterstützung und Unterbringung</i>	2'430	983	1'058
2b	<i>Nothilfebeziehende mit Gesundheitskosten</i>	2'368	991	1'059
3	Anzahl Unterstützungstage	186'302	138'534	198'196
4	Anzahl Übernachtungen	190'241	143'202	204'342
5	Durchschnittliche Bezugsdauer (4/2): Anz. Nächte 4)	72	132	181
6	Nothilfebeziehende in % der kumulierten Entscheide	17	20	40
7	Unterstützungskosten	2'831'097	1'966'084	2'603'568
8a	<i>Unterbringungskosten individuell</i>	2'492'374	1'652'317	2'021'342
8b	<i>Unterbringungskosten in Strukturen</i>	4'196'634	2'968'170	3'145'680
8	Unterbringungskosten Total	6'689'008	4'620'486	5'167'022
9a	<i>Gesundheitskosten Versicherung</i>	969'902	664'751	858'908
9b	<i>Gesundheitskosten effektiv</i>	2'040'012	1'709'964	2'262'696
9	Gesundheitskosten Total	3'009'913	2'374'715	3'121'604
10	Transportkosten	41'199	26'509	42'986
11	Nothilfekosten Total	12'571'218	8'987'795	10'935'180
12	Nothilfeentschädigungen Bund an Kantone Total	3'164'040	7'210'385	5'748'505
13	Saldo Nothilfeentschädigungen minus Nothilfekosten	-9'407'178	-1'777'410	-5'186'675
14	Unterstützungskosten pro Tag	15	14	13
15	Unterbringungskosten individuell pro Nacht	24	20	16
16	Unterbringungskosten in Strukturen pro Nacht	49	48	40
17	Anteil Unterbringungskosten in Strukturen an Gesamtkosten für Unterbringung in %	1	1	1
18	Gesundheitskosten pro Tag	16	17	16
19	Gesundheitskosten pro Person	1'135	2'187	2'770
20	Nothilfekosten pro Übernachtung	66	63	54
21	Nothilfekosten pro Person	4'740	8'276	9'703
22	Nothilfekosten pro (im Beobachtungszeitraum) rk. Entscheid	1'970	4'858	13'018

1) Geringfügige Rundungsdifferenzen können auftreten

2) inkl. Korrektur der Entscheide des Vorjahres

3) Anzahl Entscheide kumuliert seit 1.3.2019

4) Durchschnittliche Dauer der Bezüge innerhalb des Berichtszeitraums. Von Bezügen, die allenfalls über das Jahresende hinaus andauern, ist nur der in den Berichtszeitraum fallende Teil berücksichtigt

Nationalität | Gesamtperiode

Dublin-Verfahren	Nationalität	Entscheide (inkl. Korr.)	NH- Beziehende	Bezugs- quote	Bezugs- dauer	Kosten pro Entscheid	Anteil DV	Anteil BV	Anteil EV
	Afghanistan	2'856	988	35%	96	2'018	87%	11%	2%
	Algerien	2'502	437	17%	35	478	48%	42%	9%
	Türkei	1'290	416	32%	69	1'439	58%	18%	24%
	Burundi	510	306	60%	90	3'555	95%	3%	2%
	Marokko	1'767	220	12%	41	320	54%	33%	13%
	Iran	320	182	57%	100	3'317	49%	16%	34%
	Irak	445	145	33%	89	1'695	35%	28%	36%
	Tunesien	669	131	20%	50	617	64%	25%	11%
	Russland	318	100	31%	79	1'513	73%	14%	13%
	Georgien	647	99	15%	66	730	21%	40%	39%
	Nigeria	477	94	20%	90	1'158	62%	18%	20%
	Syrien	247	87	35%	95	2'754	66%	20%	14%
	Top 12	12'048	3'205	27%	76	1'296	60%	24%	17%
Andere: (71)	3'507	956	27%	75	1'344	37%	24%	39%	
Total	15'555	4'161	27%	76	1'307	52%	24%	24%	

Beschleunigtes Verfahren	Nationalität	Entscheide (inkl. Korr.)	NH- Beziehende	Bezugs- quote	Bezugs- dauer	Kosten pro Entscheid	Anteil DV	Anteil BV	Anteil EV
	Algerien	732	386	53%	237	8'333	48%	42%	9%
	Georgien	595	189	32%	135	2'578	21%	40%	39%
	Marokko	345	133	39%	238	6'491	54%	33%	13%
	Türkei	410	132	32%	147	2'692	58%	18%	24%
	Afghanistan	348	129	37%	143	3'036	87%	11%	2%
	Irak	208	117	56%	417	14'435	35%	28%	36%
	Somalia	183	63	34%	111	2'328	52%	43%	4%
	Iran	105	61	58%	357	13'715	49%	16%	34%
	Ukraine	421	60	14%	75	592	6%	78%	16%
	Sri Lanka	106	55	52%	369	11'840	11%	11%	78%
	Tunesien	150	51	34%	169	3'645	64%	25%	11%
	Eritrea	98	42	43%	211	4'527	43%	26%	31%
	Top 12	3'701	1'418	38%	216	5'241	51%	26%	23%
Andere: (82)	1'741	498	29%	255	4'196	54%	20%	25%	
Total	5'442	1'916	35%	226	4'907	52%	24%	24%	

Erweitertes Verfahren	Nationalität	Entscheide (inkl. Korr.)	NH- Beziehende	Bezugs- quote	Bezugs- dauer	Kosten pro Entscheid	Anteil DV	Anteil BV	Anteil EV
	Sri Lanka	656	402	61%	302	9'133	11%	11%	78%
	Georgien	244	184	75%	166	7'389	21%	40%	39%
	Türkei	317	170	54%	128	3'678	58%	18%	24%
	Irak	183	149	81%	447	16'807	35%	28%	36%
	Iran	189	127	67%	365	12'151	49%	16%	34%
	Algerien	103	86	83%	270	15'008	48%	42%	9%
	Marokko	67	51	76%	276	12'280	54%	33%	13%
	Eritrea	86	51	59%	348	10'680	43%	26%	31%
	Kolumbien	66	46	70%	209	5'760	10%	30%	60%
	Albanien	57	39	68%	308	8'420	0%	32%	68%
	Pakistan	58	34	59%	398	11'172	36%	13%	51%
	China (Volksrepublik)	43	33	77%	332	12'225	17%	13%	70%
	Top 12	2'069	1'372	66%	283	9'499	40%	28%	33%
Andere: (72)	781	535	69%	249	9'435	66%	20%	14%	
Total	2'850	1'907	67%	273	9'481	52%	24%	24%	

Alter und Geschlecht | Gesamtperiode

Dublin-Verfahren	Altersgruppe	Männer				Frauen				Total			
		NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	Kosten pro Entscheid	NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	Kosten pro Entscheid	NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	Kosten pro Entscheid
	0-17 Jahre	366	41%	105	1'948	299	41%	117	2'462	665	41%	111	2'182
	18-29 Jahre	1'592	21%	55	815	268	42%	112	2'867	1'860	22%	63	973
	30-39 Jahre	845	25%	68	1'218	224	43%	110	3'124	1'069	28%	76	1'472
	> 40 Jahre	395	29%	74	1'527	155	44%	85	2'532	550	32%	77	1'734
	Total	3'198	24%	66	1'064	946	42%	109	2'741	4'144	27%	76	1'307

Beschleunigtes Verfahren	Altersgruppe	Männer				Frauen				Total			
		NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	Kosten pro Entscheid	NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	Kosten pro Entscheid	NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	Kosten pro Entscheid
	0-17 Jahre	117	30%	250	4'025	104	32%	225	3'496	221	31%	238	3'786
	18-29 Jahre	658	34%	207	4'301	93	28%	282	4'325	751	33%	216	4'304
	30-39 Jahre	433	40%	233	6'158	92	37%	276	6'302	525	39%	241	6'185
	> 40 Jahre	291	38%	209	4'947	108	31%	285	6'155	399	36%	230	5'323
	Total	1'499	36%	218	4'874	397	32%	267	5'016	1'896	35%	228	4'907

Erweitertes Verfahren	Altersgruppe	Männer				Frauen				Total			
		NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	Kosten pro Entscheid	NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	Kosten pro Entscheid	NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	Kosten pro Entscheid
	0-17 Jahre	162	62%	298	7'258	133	69%	335	8'030	295	65%	314	7'585
	18-29 Jahre	421	54%	230	6'956	107	68%	275	8'409	528	56%	239	7'198
	30-39 Jahre	458	65%	280	9'979	116	75%	325	10'760	574	67%	289	10'119
	> 40 Jahre	344	79%	284	13'757	137	87%	282	13'378	481	82%	283	13'656
	Total	1'385	63%	268	9'317	493	75%	305	10'026	1'878	66%	277	9'481

Dossierstruktur | Gesamtperiode

Dublin-Verfahren	Dossiergrösse	NH- Beziehende	Bezugsdauer
	1 Person (Mann)	2567	56
	1 Person (Frau)	285	85
	UMA	6	93
	2 Erwachsene	118	102
	1 Erw. + 1 Kind	138	135
	3 Personen	249	124
	4 Personen	336	109
	5 Personen	240	115
	> 5 Personen	206	100
Total	4145	76	

Beschleunigtes Verfahren	Dossiergrösse	NH- Beziehende	Bezugsdauer
	1 Person (Mann)	1282	202
	1 Person (Frau)	158	211
	UMA	13	299
	2 Erwachsene	50	250
	1 Erw. + 1 Kind	76	293
	3 Personen	111	415
	4 Personen	96	292
	5 Personen	75	286
	> 5 Personen	37	178
Total	1898	228	

Erweitertes Verfahren	Dossiergrösse	NH- Beziehende	Bezugsdauer
	1 Person (Mann)	1082	255
	1 Person (Frau)	176	246
	UMA	9	100
	2 Erwachsene	68	278
	1 Erw. + 1 Kind	64	292
	3 Personen	186	345
	4 Personen	140	306
	5 Personen	105	312
	> 5 Personen	48	500
Total	1878	277	

Nationalität | Berichtsperiode

Dublin-Verfahren	Nationalität	Entscheide (inkl. Kor.)	NH- Beziehende	Bezugs- quote	Bezugs- dauer	Anteil DV	Anteil BV	Anteil EV
	Afghanistan	2'856	657	23%	85	90%	8%	1%
	Türkei	1'290	343	27%	67	60%	17%	23%
	Burundi	510	294	58%	88	95%	3%	2%
	Algerien	2'502	192	8%	32	41%	48%	11%
	Iran	320	119	37%	98	54%	12%	34%
	Marokko	1'767	109	6%	33	49%	36%	14%
	Tunesien	669	83	12%	53	63%	24%	13%
	Irak	445	82	18%	80	33%	25%	42%
	Russland	318	75	24%	78	77%	10%	12%
	Syrien	247	64	26%	90	76%	15%	8%
	Eritrea	205	59	29%	61	58%	22%	21%
	Georgien	647	50	8%	67	20%	36%	44%
	Top 12	11'776	2'127	18%	73	62%	21%	17%
Andere: (57)	3'779	527	14%	65	37%	25%	39%	
Total	15'555	2'654	17%	72	54%	22%	23%	

Beschleunigtes Verfahren	Nationalität	Entscheide (inkl. Kor.)	NH- Beziehende	Bezugs- quote	Bezugs- dauer	Anteil DV	Anteil BV	Anteil EV
	Algerien	732	225	31%	139	41%	48%	11%
	Türkei	410	100	24%	74	60%	17%	23%
	Georgien	595	91	15%	82	20%	36%	44%
	Marokko	345	80	23%	121	49%	36%	14%
	Irak	208	62	30%	249	33%	25%	42%
	Afghanistan	348	60	17%	103	90%	8%	1%
	Ukraine	421	54	13%	57	0%	95%	5%
	Somalia	183	36	20%	99	50%	45%	5%
	Tunesien	150	32	21%	148	63%	24%	13%
	Iran	105	26	25%	167	54%	12%	34%
	Sri Lanka	106	24	23%	198	10%	9%	81%
	Eritrea	98	22	22%	193	58%	22%	21%
	Top 12	3'701	812	22%	126	53%	24%	23%
Andere: (64)	1'741	277	16%	148	58%	18%	24%	
Total	5'442	1'089	20%	131	54%	22%	23%	

Erweitertes Verfahren	Nationalität	Entscheide (inkl. Kor.)	NH- Beziehende	Bezugs- quote	Bezugs- dauer	Anteil DV	Anteil BV	Anteil EV
	Sri Lanka	656	204	31%	194	10%	9%	81%
	Türkei	317	132	42%	86	60%	17%	23%
	Georgien	244	111	45%	153	20%	36%	44%
	Irak	183	105	57%	269	33%	25%	42%
	Iran	189	74	39%	249	54%	12%	34%
	Algerien	103	50	49%	165	41%	48%	11%
	Marokko	67	32	48%	146	49%	36%	14%
	Pakistan	58	29	50%	263	24%	11%	64%
	Kongo DR	35	27	77%	195	52%	11%	37%
	Kolumbien	66	26	39%	156	12%	35%	53%
	Albanien	57	23	40%	200	0%	26%	74%
	Eritrea	86	21	24%	238	58%	22%	21%
	Top 12	2'061	834	40%	185	41%	26%	33%
Andere: (63)	789	297	38%	170	69%	18%	13%	
Total	2'850	1'131	40%	181	54%	22%	23%	

Alter und Geschlecht | Berichtsperiode

Dublin-Verfahren	Altersgruppe	Männer			Frauen			Total		
		NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer
	0-17 Jahre	256	29%	92	220	30%	93	476	29%	93
	18-29 Jahre	981	13%	55	192	30%	92	1'173	14%	61
	30-39 Jahre	493	15%	68	169	33%	97	662	17%	75
	> 40 Jahre	243	18%	72	98	28%	77	341	20%	73
	Total	1'973	15%	65	679	30%	91	2'652	17%	72

Beschleunigtes Verfahren	Altersgruppe	Männer			Frauen			Total		
		NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer
	0-17 Jahre	63	16%	129	60	19%	148	123	17%	138
	18-29 Jahre	377	19%	136	55	17%	162	432	19%	139
	30-39 Jahre	250	23%	115	58	23%	167	308	23%	124
	> 40 Jahre	156	20%	116	67	19%	143	223	20%	125
	Total	846	20%	125	240	19%	154	1'086	20%	132

Erweitertes Verfahren	Altersgruppe	Männer			Frauen			Total		
		NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer
	0-17 Jahre	107	41%	201	85	44%	217	192	42%	208
	18-29 Jahre	247	32%	161	54	34%	198	301	32%	168
	30-39 Jahre	264	37%	180	71	46%	217	335	39%	188
	> 40 Jahre	213	49%	169	86	55%	176	299	51%	171
	Total	831	38%	174	296	45%	202	1'127	40%	181

Dossierstruktur | Berichtsperiode

Dublin-Verfahren	Dossiergrösse	NH- Beziehende	Bezugsdauer
	1 Person (Mann)	1526	56
	1 Person (Frau)	211	80
	UMA	4	73
	2 Erwachsene	78	102
	1 Erw. + 1 Kind	78	116
	3 Personen	180	94
	4 Personen	256	94
	5 Personen	190	88
	> 5 Personen	129	99
Total	2652	72	

Beschleunigtes Verfahren	Dossiergrösse	NH- Beziehende	Bezugsdauer
	1 Person (Mann)	726	122
	1 Person (Frau)	102	137
	UMA	4	134
	2 Erwachsene	28	127
	1 Erw. + 1 Kind	36	188
	3 Personen	69	202
	4 Personen	64	117
	5 Personen	45	140
	> 5 Personen	13	185
Total	1087	132	

Erweitertes Verfahren	Dossiergrösse	NH- Beziehende	Bezugsdauer
	1 Person (Mann)	642	165
	1 Person (Frau)	92	165
	UMA	4	88
	2 Erwachsene	38	200
	1 Erw. + 1 Kind	50	190
	3 Personen	120	211
	4 Personen	76	177
	5 Personen	70	248
	> 5 Personen	35	279
Total	1127	181	

Peronenfluss pro Quartal und Verfahrensart

Jahr		2019				2020				2021				2022				2023			
		1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
Dublin-Verfahren	Entscheide	0	380	503	546	524	334	430	634	622	536	552	701	780	573	790	1'258	1'498	1'756	1'393	1'745
	Bestand	0	6	28	69	127	182	222	203	275	263	320	263	284	349	335	737	1'087	1'150	1'174	1'160
	Zunahme	0	6	24	62	105	90	109	109	159	139	178	119	175	195	157	552	633	544	508	576
	Abnahme	0	0	2	21	47	35	69	128	87	151	121	176	154	130	171	150	283	481	484	590
	+ / -	0	6	22	41	58	55	40	-19	72	-12	57	-57	21	65	-14	402	350	63	24	-14
Beschleunigtes Verfahren	Entscheide	0	180	303	331	280	163	168	137	207	128	174	197	237	259	403	420	428	353	431	643
	Bestand	0	2	77	139	232	252	316	359	389	390	390	387	434	459	468	551	584	549	647	646
	Zunahme	0	2	76	86	120	71	95	112	117	85	78	97	132	108	114	184	176	135	198	201
	Abnahme	0	0	1	24	27	51	31	69	87	84	78	100	85	83	105	101	143	170	100	202
	+ / -	0	2	75	62	93	20	64	43	30	1	0	-3	47	25	9	83	33	-35	98	-1
Erweitertes Verfahren	Entscheide	0	16	80	65	77	89	157	125	138	164	199	188	187	181	175	158	184	205	172	290
	Bestand	0	1	7	45	87	100	197	268	327	374	469	492	534	575	589	633	703	751	734	750
	Zunahme	0	1	7	42	52	52	116	106	136	109	162	126	146	140	147	154	194	168	111	175
	Abnahme	0	0	1	4	10	39	19	35	77	62	67	103	104	99	133	110	124	120	128	159
	+ / -	0	1	6	38	42	13	97	71	59	47	95	23	42	41	14	44	70	48	-17	16

Erstbezug nach Bezugsquartal und Verfahrensart

Nur Personen mit Unterbringungs- und/oder Unterstützungskosten

		Nothilfebezugsquartal					
Gesamtperiode 2019 - 2023	Anzahl RK Entscheide	Quartal der RK	1. Quartal nach RK	2. Quartal nach RK	3. Quartal nach RK	4. Quartal nach RK	5. Quartal nach RK
Dublin-Verfahren	15'555	2'013	1'312	209	61	18	81
Beschleunigtes Verfahren	5'442	988	590	118	51	27	64
Erweitertes Verfahren	2'850	986	687	91	43	27	54

Berichtsperiode 2023	Anzahl RK Entscheide	Quartal der RK	1. Quartal nach RK	2. Quartal nach RK	3. Quartal nach RK
Dublin-Verfahren	6'392	1'207	530	54	5
Beschleunigtes Verfahren	1'855	348	125	16	3
Erweitertes Verfahren	851	377	80	7	2

Langzeitbeziehende | Berichtsperiode

Kanton	Dublin-Verfahren				Beschleunigtes Verfahren				Erweitertes Verfahren				
	Beziehende	LAB Q4 / 2023	Anteil an Beziehenden	Veränderung LAB gegenüber Q4 / 2022	Beziehende	LAB Q4 / 2023	Anteil an Beziehenden	Veränderung LAB gegenüber Q4 / 2022	Beziehende	LAB Q4 / 2023	Anteil an Beziehenden	Veränderung LAB gegenüber Q4 / 2022	
Kantone mit BAZmV	BE	103	5	5%	4	68	14	21%	0	80	23	29%	2
	BS	9	0	0%	0	32	17	53%	0	26	9	35%	1
	NE	3	0	0%	0	4	1	25%	-1	10	3	30%	-3
	SG	9	0	0%	0	12	3	25%	0	6	0	0%	-2
	TI	10	0	0%	0	12	2	17%	1	24	9	38%	0
	ZH	175	11	6%	11	72	24	33%	5	47	32	68%	2
	Ø / Σ	309	16	5%	15	200	61	31%	5	193	76	39%	0
Kantone mit BAZoV	BL	87	9	10%	2	55	35	64%	12	18	10	56%	3
	FR	72	0	0%	0	37	3	8%	-7	1	1	100%	-2
	GE	30	0	0%	0	12	3	25%	0	47	18	38%	3
	OW	0	0	0%	0	0	0	0%	0	0	0	0%	0
	SO	90	1	1%	0	31	4	13%	0	16	9	56%	3
	TG	109	12	11%	9	36	17	47%	-8	21	9	43%	2
	VD	166	7	4%	6	105	53	50%	12	99	60	61%	30
	Ø / Σ	554	29	5%	17	276	115	42%	9	202	107	53%	39
Kantone ohne BAZ	AG	24	0	0%	0	20	2	10%	0	94	33	35%	10
	AI	0	0	0%	0	0	0	0%	0	9	2	22%	2
	AR	3	0	0%	0	1	1	100%	1	11	5	45%	2
	GL	0	0	0%	0	0	0	0%	0	8	7	88%	6
	GR	1	0	0%	0	3	1	33%	0	30	14	47%	3
	JU	4	3	75%	3	5	5	100%	3	8	8	100%	5
	LU	47	6	13%	5	50	9	18%	3	18	8	44%	-4
	NW	0	0	0%	0	1	0	0%	-1	3	0	0%	0
	SH	2	0	0%	0	2	0	0%	0	23	6	26%	1
	SZ	7	0	0%	0	6	0	0%	0	13	7	54%	2
	UR	0	0	0%	0	0	0	0%	0	7	3	43%	0
	ZG	1	0	0%	0	1	0	0%	0	12	6	50%	4
	VS	25	0	0%	0	11	5	45%	4	61	25	41%	10
	Ø / Σ	114	9	8%	8	100	23	23%	10	297	124	42%	41
CH	977	54	6%	40	576	199	35%	24	692	307	44%	80	

Langzeitbeziehende | Details über alle Verfahren | Berichtsperiode

Kanton	Nothilfebeziehende Q4 / 2023				Anteil an Entscheiden			Durchschnittliche Bezugsdauer		Anteil Einpersonendossier		
	Anzahl Beziehende	Anzahl LAB	Anteil an Beziehenden	Veränderung LAB gegenüber Q4 / 2022	Anzahl Entscheide	Anteil Beziehende an Entscheiden	Anteil LAB an Entscheiden	alle Beziehende	LAB	alle Beziehende	LAB	
Kantone mit BAZmV	BE	251	42	17%	6	3'181	8%	1%	205	796	65%	40%
	BS	67	26	39%	1	431	16%	6%	437	895	73%	65%
	NE	17	4	24%	-4	162	10%	2%	365	924	76%	100%
	SG	27	3	11%	-2	677	4%	0%	235	1'581	70%	0%
	TI	46	11	24%	1	598	8%	2%	262	733	61%	100%
	ZH	294	67	23%	18	4'085	7%	2%	227	680	58%	48%
	Ø / Σ	702	153	22%	20	9'134	8%	2%	245	776	63%	53%
Kantone mit BAZoV	BL	160	54	34%	17	1'313	12%	4%	368	845	76%	67%
	FR	110	4	4%	-9	2'368	5%	0%	87	474	98%	100%
	GE	89	21	24%	3	356	25%	6%	304	875	73%	76%
	OW	0	0	0%	0	4	0%	0%	0	0	0%	0%
	SO	137	14	10%	3	1'460	9%	1%	184	877	66%	79%
	TG	166	38	23%	3	2'443	7%	2%	283	908	74%	55%
	VD	370	120	32%	48	2'688	14%	4%	343	812	63%	53%
Ø / Σ	1'032	251	24%	65	10'632	10%	2%	285	837	72%	61%	
Kantone ohne BAZ	AG	138	35	25%	10	499	28%	7%	276	699	54%	54%
	AI	9	2	22%	2	19	47%	11%	387	586	33%	50%
	AR	15	6	40%	3	48	31%	13%	428	804	67%	100%
	GL	8	7	88%	6	36	22%	19%	606	679	63%	57%
	GR	34	15	44%	3	172	20%	9%	433	865	59%	40%
	JU	17	16	94%	11	63	27%	25%	625	659	35%	38%
	LU	115	23	20%	4	2'490	5%	1%	281	829	55%	57%
	NW	4	0	0%	-1	25	16%	0%	57	0	100%	0%
	SH	27	6	22%	1	64	42%	9%	290	630	93%	83%
	SZ	26	7	27%	2	235	11%	3%	303	843	65%	14%
	UR	7	3	43%	0	30	23%	10%	343	688	29%	33%
	ZG	14	6	43%	4	78	18%	8%	358	567	86%	100%
	VS	97	30	31%	14	322	30%	9%	308	696	67%	80%
Ø / Σ	511	156	31%	59	4'081	13%	4%	320	730	60%	59%	
CH	2'245	560	25%	144	23'847	9%	2%	281	791	66%	58%	

Ausreisestatistik nach Verfahrensart | Gesamtperiode

		Dublin-Verfahren			Beschleunigtes Verfahren			Erweitertes Verfahren		
		Ausgereist	Beziehende	Ausreisequote	Ausgereist	Beziehende	Ausreisequote	Ausgereist	Beziehende	Ausreisequote
Kantone mit BAZmV	BE	153	507	30	31	264	12	13	245	5
	BS	15	38	39	14	80	18	14	66	21
	NE	8	24	33	4	25	16	0	33	0
	SG	21	56	38	10	50	20	11	96	11
	TI	50	81	62	7	51	14	7	65	11
	ZH	273	652	42	44	259	17	27	243	11
	Ø / Σ	520	1'358	38	110	729	15	72	748	10
Kantone mit BAZoV	BL	77	294	26	12	146	8	5	45	11
	FR	88	324	27	20	191	10	5	32	16
	GE	7	85	8	5	38	13	6	110	5
	OW	0	0	0	0	0	0	0	1	0
	SO	163	378	43	23	96	24	2	48	4
	TG	245	557	44	39	179	22	9	56	16
	VD	118	573	21	16	236	7	16	183	9
	Ø / Σ	698	2'211	32	115	886	13	43	475	9
Kantone ohne BAZ	AG	12	73	16	3	44	7	16	253	6
	AI	0	0	0	0	0	0	0	9	0
	AR	1	3	33	0	1	0	1	28	4
	GL	0	0	0	0	0	0	2	12	17
	GR	3	6	50	0	8	0	10	93	11
	JU	1	18	6	1	8	13	2	25	8
	LU	183	341	54	56	194	29	4	58	7
	NW	0	1	0	0	2	0	0	13	0
	SH	1	5	20	0	3	0	2	39	5
	SZ	11	33	33	2	11	18	4	51	8
	UR	0	0	0	1	1	100	1	18	6
	VS	9	63	14	5	33	15	12	130	9
	ZG	1	2	50	0	2	0	3	25	12
	Ø / Σ	222	545	41	68	307	22	57	754	8
CH	1'440	4'114	35	293	1'922	15	172	1'977	9	

Ausreisestatistik nach Nationalitäten | Gesamtperiode

		Ausgereist	Beziehende	Ausreisequote	Ausreisequote der Nationalitäten mit der grössten Anzahl Beziehender							
					Afghanistan	Algerien	Türkei	Sri Lanka	Georgien	Irak	Marokko	Iran
Kantone mit BAZmV	BE	197	1'016	19	33	11	23	8	37	12	14	12
	BS	43	184	23	17	13	0	0	64	67	38	0
	NE	12	82	15	0	35	20	0	18	50	0	-
	SG	42	202	21	27	41	19	0	32	22	30	0
	TI	64	197	32	47	41	22	13	22	33	38	0
	ZH	344	1'154	30	27	41	29	15	45	20	37	11
	Ø / Σ	702	2835	25	30	30	24	9	41	19	28	10
Kantone mit BAZoV	BL	94	485	19	12	32	15	9	29	9	25	0
	FR	113	547	21	18	18	29	10	37	11	28	9
	GE	18	233	8	13	0	5	8	17	11	0	0
	OW	0	1	0	-	-	-	0	-	-	-	-
	SO	188	522	36	42	30	36	15	44	64	50	23
	TG	293	792	37	25	50	43	14	86	39	45	9
	VD	150	992	15	18	15	8	2	21	8	21	5
	Ø / Σ	856	3572	24	22	31	23	8	37	21	32	8
Kantone ohne BAZ	AG	31	370	8	14	17	7	6	30	6	0	0
	AI	0	9	0	-	-	0	0	-	-	-	-
	AR	2	32	6	50	0	0	0	0	0	-	0
	GL	2	12	17	-	0	-	33	-	-	-	0
	GR	13	107	12	0	0	7	18	14	0	-	0
	JU	4	51	8	0	25	-	0	50	0	0	0
	LU	243	593	41	34	46	31	16	49	13	45	31
	NW	0	16	0	0	0	0	0	-	0	-	0
	SH	3	47	6	0	0	0	0	-	-	0	0
	SZ	17	95	18	35	67	20	29	0	0	33	0
	UR	2	19	11	-	-	0	0	-	100	-	-
	VS	26	226	12	4	0	17	13	28	0	0	0
	ZG	4	29	14	-	25	33	0	0	0	0	33
	Ø / Σ	347	1606	22	24	33	17	10	38	5	29	12
CH	1905	8013	24	25	31	22	9	39	17	30	9	

Ausreisequoten, die über dem Schnitt über alle Kantone/Nationalitäten liegen, sind rot markiert.

Ausreisestatistik nach Verfahrensart | Berichtsperiode

		Dublin-Verfahren			Beschleunigtes Verfahren			Erweitertes Verfahren		
		Ausgereist	Beziehende	Ausreisequote	Ausgereist	Beziehende	Ausreisequote	Ausgereist	Beziehende	Ausreisequote
Kantone mit BAZmV	BE	87	327	27	13	126	10	2	127	2
	BS	5	18	28	6	46	13	5	41	12
	NE	3	10	30	3	18	17	0	13	0
	SG	11	41	27	7	28	25	6	54	11
	TI	15	42	36	1	19	5	5	42	12
	ZH	115	435	26	9	140	6	6	111	5
	Ø / Σ	236	873	27	39	377	10	24	388	6
Kantone mit BAZoV	BL	24	148	16	3	69	4	2	28	7
	FR	39	184	21	10	98	10	2	14	14
	GE	3	70	4	0	22	0	0	69	0
	OW	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	SO	47	176	27	8	46	17	1	22	5
	TG	118	308	38	13	88	15	6	34	18
	VD	63	424	15	12	164	7	4	130	3
	Ø / Σ	294	1'310	22	46	487	9	15	297	5
Kantone ohne BAZ	AG	8	63	13	1	36	3	7	133	5
	AI	0	0	0	0	0	0	0	9	0
	AR	1	3	33	0	1	0	0	14	0
	GL	0	0	0	0	0	0	2	9	22
	GR	2	5	40	0	5	0	3	42	7
	JU	1	9	11	1	6	17	1	12	8
	LU	57	173	33	21	112	19	3	31	10
	NW	0	1	0	0	2	0	0	7	0
	SH	1	5	20	0	3	0	2	32	6
	SZ	11	33	33	2	9	22	1	27	4
	UR	0	0	0	1	1	100	0	17	0
	VS	2	53	4	3	27	11	3	88	3
	ZG	1	2	50	0	1	0	2	15	13
	Ø / Σ	84	347	24	29	203	14	24	436	6
CH	614	2'530	24	114	1'067	11	63	1'121	6	

Ausreisestatistik nach Nationalitäten | Berichtsperiode

		Ausgereist	Beziehende	Ausreisequote	Ausreisequote der Nationalitäten mit der grössten Anzahl Beziehender							
					Afghanistan	Türkei	Algerien	Burundi	Sri Lanka	Georgien	Irak	Iran
Kantone mit BAZmV	BE	102	580	18	28	24	9	28	9	21	17	9
	BS	16	105	15	100	0	11	0	0	50	100	0
	NE	6	41	15	0	33	36	-	0	0	50	-
	SG	24	123	20	33	23	40	0	0	14	20	0
	TI	21	103	20	13	25	25	0	0	22	11	0
	ZH	130	686	19	21	18	13	13	4	21	23	11
	Ø / Σ	299	1638	18	24	21	14	16	4	24	21	9
Kantone mit BAZoV	BL	29	245	12	8	15	14	11	17	13	6	0
	FR	51	296	17	16	29	20	7	33	35	7	7
	GE	3	161	2	0	5	0	6	0	0	0	0
	OW	0	0	0	-	-	-	-	-	-	-	-
	SO	56	244	23	32	31	13	4	0	38	0	0
	TG	137	430	32	27	46	35	40	11	80	45	7
	VD	79	718	11	17	3	8	8	0	11	3	3
	Ø / Σ	355	2094	17	18	21	20	12	6	24	15	4
Kantone ohne BAZ	AG	16	232	7	15	5	22	9	8	0	10	0
	AI	0	9	0	-	0	-	-	0	-	-	-
	AR	1	18	6	50	0	0	0	0	0	0	-
	GL	2	9	22	-	-	-	-	50	-	-	0
	GR	5	52	10	0	0	0	67	29	-	0	0
	JU	3	27	11	0	-	33	0	0	100	0	-
	LU	81	316	26	34	19	12	0	0	33	0	38
	NW	0	10	0	0	0	0	-	-	-	-	0
	SH	3	40	8	0	0	0	0	0	-	-	0
	SZ	14	69	20	38	33	67	0	0	-	0	0
	UR	1	18	6	-	0	-	-	0	-	100	-
	VS	8	168	5	5	18	0	0	14	0	0	0
	ZG	3	18	17	-	0	50	-	0	0	0	33
	Ø / Σ	137	986	14	24	11	14	9	8	22	4	14
CH	791	4718	17	21	19	17	13	6	24	14	8	

Ausreisequoten, die über dem Schnitt über alle Kantone/Nationalitäten liegen, sind rot markiert.